HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Memb. I. 11. (5)

gedings der sol euch mit
aller frawd erfüllen · vnd
frid in dem gelauben: das
ir über fliezzt in hoffnung
vnd in kraft des heiligen
geistes. ¶ Ich pin aber de=
selben sicher von euch prü=
der mein · wan ir selb vol
lich seyt: vnd ir seyt erfüllt
mit aller kunst · also daz ir
euch mügt vnder einander
manen. Aber künlicher hab
ich euch geschriben prüder
aus einem taul · recht als
ich euch in die gedächtnüz
wider fürt: vmb die genad
die mir gegeben ist võ got.
das ich sey ein diener cristi
iesu in den hayden heilig
machent das ewangelium
gots · das daz opfer der hay=
den wär genäm vnd geheu=
ligt in dem heiligen geist.
Dar vmb han ich glon in ie=
su cristo zů got. Wan ich en=
chor nichts nicht reden der
ding · die durch mich cristus
nicht würckt oder tůt · in
die gehorsamkait der hayde
mit dem wort oder werck in
der kraft der zaichen · vnd
der wunder · in der kraft des
heiligen geistes: also daz ich
von ierusalem durch den
vmb kays pis zů dem illi=
rich schen mer erfüllt hab daz
ewangelium cristi. Also han
ich aber das ewangelium
gepredigt · nicht da cristus
genant ist · das ich nit auf
ein andre grunt vest paw=
et · sunder als geschribẽ ist.
Wan den es nicht gekündet
ist von ym den werdent sy
sechen · vnd die nicht habet
gehört von ym die werdent
es vernemen. Dar vmb pin
ich vil gehindert warden ze
kumen zů euch: vnd pin ge=
irrt warden pis her. Nu han
ich fürpas mer kain stat
in disem land: aber begird
han ich ze kumen zů euch
iezund aus vil vergangen
iaren. Wan so ich in yspania=
am ziechen wird: so hoff
ich am für gen ich werd euch
sechen · vnd werd von euch
dahin gefürt: vnd daz ich
ewr zum ersten ein taul ge=
praucht werd. Aber nu gen
ich zů ierusalem ze dienen
den heiligen. Wan es habet
verlücht macedonia vnd
achaia edleiche red ze tůn
in die armen der heiligen
die da sind zů ierusalem.
Wan es geviel in wol · vnd
sy sind ir schuldiger. Ob nu
die hayden mit in taylhafftig

sind der geistleichen ding:
so süllen sy auch dienen in
in den leiplichen. Wan so
ich das volpring vnd in ge=
tzaig die frucht. so gen ich
durch euch in yspaniam.
Wan ich waiz das: so ich ku=
ment pin tzů euch. in über
flüzzigem segen cristi wird
ich kumen. Dar vmb pit
ich euch prüder durch vnsern
herren iesum cristū. vnd
durch die lieb des heiligen
geistes: das ir mir geholfen
seyt in ewrm gepet zů got.
das ich erlöst werd von den
vngelaubigen die da sind
in iudea. vnd das opfer mei=
nes dienstes genäm werd
ze ierusalem den heiligen.
das ich köm tzů euch in fräw=
den durch den willen gotes.
vnd erhitzet werd pey euch
Aber got des frids sey mit
euch allen Amen. Das xvj.
Capitel.

Aber ich enp=
filch euch phe=
bem vnser sw=
ester: die da
ist in dem dienst der kirchē
die da ist centhris. daz ir sy
enpfacht in got wirdiklich
den heiligen. vnd ir pey be=
stet in welchen dingen oder
sachen sy ewr notdürftig
wurd. Wan sy hat in vil pey
gestanden. vnd mir selber.
Grüsst priscam. vnd aquilā
mein gehilffen in cristo ie=
su. die für mein sel ir füezz
habent erboten. Den ich
nicht allain genad danck:
sunder auch all kirchen der
hayden. Vnd irew hausge=
nozzen kirchen. Grüzzt ep=
henetum meinen liebsten
der da ist der aller erst zů a=
sya in cristo iesu. Grüzzet
mariam die da vil hat gear=
bait in euch. Grüzzt andro=
nicum vnd iuliam mein
frewnt: mein mit gevangē
die da sind edel in den tzwelf
poten. die da vor mir sind
gewesen in cristo. Grüsset
ampliacium den allerliebs
ten mir in dem herren. Grüz=
zet vrbanū vnsern gehilfē
in cristo iesu. vnd stachem
meinem liebsten. Grüzzet
appollem vnd probum in
cristo. Grüzzet die die da
sind aus aristoboli haus.
Grüzzet herodianem mei=
nen frewnt. Grüzzet die da
sind aus naturcisci haus.
die da sind in dem herren.
Grüzzet triphenam vnd
triphonam. die da arbait=

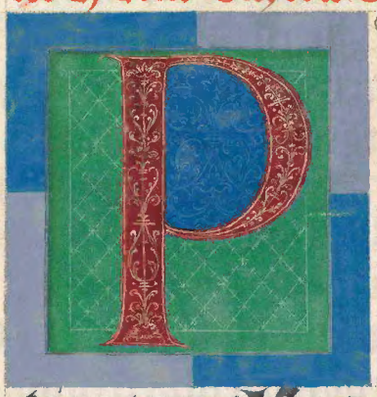
tent in dem herren. Grüzt
persidiam die aller hebsten
die da vil hat gearbaitt in
dem herren. Grüzet rufů
den aus erwelten in dē her=
ren. vnd sein můter vnd
die meinen. Grüzet anli=
cretum. flegonam. hermen.
patrobem hermon. vnd die
prüder die mit in sind. Grü=
zet philologum vnd viliam.
vnd nereum. vnd sein swes=
ter. vnd olimpadem. vnd
alle die heiligen die mit in
sind. Grüzet euch vnder ein=
ander mit dem heiligen kuß
Grüzen euch all kirchen cris=
ti. Aber ich pitt euch prü=
der: das ir die merkt die
krieg vnd schant tůnt wi=
der die ler die ir gelert habt
vnd kert euch von in. Wan
sy cristo vnserm herren nit
dienent: sunder irem pauch.
vnd mit süzen reden vnd
mit wol sprechen betrieget
sy die vnschuldigen herz.
Wan ewr gehorsam in alle
stat geprattet ist. Ich fräw
mich aber in euch: aber ich
wil euch lazen weys sein
in dem güten. vnd aunvaltig
in dem pösen. Aber got des
frids zerreib snell vnder
ewren füzen sathanam.
Die genad vnsers herren ie=
su cristi sey mit euch. Euch
grüzet thymotheus mein
gehilff. lucius. vnd iason.
vnd sosipater mein freunt.
Ich der dritt grüz euch: der
euch geschriben hat die epis=
tel in cristo. Euch grüzt gay=
us mein wirt. vnd die kirch
alle. Euch grüzet erastus
der kamrer der stat. vnd der
vierd prüder. Die genad vn=
sers herren iesu cristi sey mit
euch allen amen. Aber ym
der da gewalag ist euch zu
bestäten nach meinem
ewangelium vnd der predig
iesu cristi nach der offenba=
rüg der haimlikait in den
ewigen zeyten. das nu geof=
fenwart ist durch die gesch=
rift der propheten: nach dē
gepot des ewigen gotz. nach
der gehorsamikait der gelau=
bens in allen hayden. das
allain dem weysen got ist be=
kant: durch iesum cristum.
dem er vnd glon sey vō ewig
zů ewig. Amen.

Das ist die vor red der ersten
epistein sand
Pauls zů den
Corinthien.

Corinthi die
sind achey.

vnd die in geleicher weys
von dem czwelspoten hörten
das wort der warhait. vnd
sind verkert worden in man=
gerlay weys von falsen pro=
pheten. Ir etleich von den w=
örtlichen sprüchen der hayd=
nischen kunst. die andern
wurden gefürt czů der sect
der jüdischen E. Die wider
rüefft der czwelspot czů der
waren weyshait des ewan=
gely. vnd schreibt in czů ep=
sios pey seinem junger thy=
mothea.

Hie hebt sich an die erst epis=
tel sant pauls zů den Corin=
thien als er sy beschreibt in
der bybeln. Daz erst Capitel.



Paulus gehaissen ein czwelspot iesu
cristi. durch den willen gotz
vnd sostenes ein průder. der
kirchen die da ist corinthi.
den geheiligten in cristo ge=
haizzen heiligen. mit allen
den die da an rüeffent den
namen vnsers herrē iesu
cristi: in aller ir stat vnd vn=
ser. genad euch vnd frid vō
got vnserm vater vnd her=
ren iesu cristo. Ich danck
der genaden meinem got
all czeyt vmb euch. in der ge=
nad gotz die vns gegeben
ist in cristo iesu. wān ir seyt
in allen dingen wordē reich
in ym: in allen worten vnd
in aller kunst. als daz vrch=
und cristi bestätt ist in euch
also das euch nichtz nicht
geprest in kainer genad.
den peitenden der offenwa=
rung vnsers herren iesu
cristi. der auch vns bestäten
sol pis czů dem end an laster
in den tag der czů kunft vn=
sers herren iesu cristi. ¶
Aber der getrew got durch
den ir gevodert seyt in die
gesellschaft seins suns iesu
cristi. Prüder ich pitt euch
durch den namen vnsers
herren iesu cristi. das ir daz
selb auch all sprecht. vnd
das vnder euch nicht sein
ketzerey der abschaydung
Ir süllt aber sein volkumē
in dem selben synn vnd in
der selben weyshait. Prü=
der mein: mir ist betzaichēt
von euch. von den die da sind
cloes. das krieg sind vnder

euch. Aber das sprich ich daz
ewr iedlicher spricht. Vnd
für war ich pin pau=
li: aber ich appollo. aber
für war cephe. aber ich cris=
ti. Cristus ist getailt. Num=
merdum ist paulus gekräw=
tzigt für vns: oder in dem
namen pauli seyt ir geta=
ufft? Genad sag ich meinē
got daz ich ewr kainen ge=
taufft han: dān crispū vnd
gayum. das iemant sprech
das ir in meinem namē ge=
taufft seyt. Ich han aber ge=
taufft stephans haus. Der
andern enwais ich nicht
ob ich ir ainen getaufft han
Wān mich hat nicht cristus
gesant ze tauffen: sunder ze
ewangeliziren. Nicht in der
weyshait des wortes. das
icht aus gelärt wurd das
kräwtz cristi. Wann daz
wort des kräwtzes den ver=
dampten ist ein torhait.
aber den die behalten wer=
dent: das ist vns. die kraft
gots. Wān es ist geschribē
Ich verleus die weyshayt der
weysen. vnd die witz der w=
itzigen wider sprich ich. Wo
ist der weys. wo ist der schrei=
ber. wo ist der er vorscher di=
ser werlt? Hat nicht got

thorat gemacht die weysh=
ait diser werlt? Dar vmb
das in der weyshait gotes
die werlt nicht hat bekant
die weyshait durch die we=
yshait des herren: da geviel
got wol das durch die tor=
hait der predig behalten
wurden die gelaubenden
Wān die juden tzaichen pi=
tent. vnd die kriechen weys=
hait sůchent. Aber wir pre=
digen cristum gekräwtzigt.
den juden tze schant. aber
den hayden tze torhait. Aber
die juden vnd die hayden
nennent cristum gotz kraft
vnd gotz weyshait. Wann
was da torhait ist gots. daz
ist weysleicher den läwten.
vnd das kranck ist got. das
ist stercker den läwten. Prü=
der secht ewr rüeffung an:
wān nicht vil der weysen
nach dem fleisch. nicht vil
der gewaltigen. nicht vil der
edeln: sunder die da sind torē
diser werlt hat got auz er=
welt: das er schent die wey=
sen. Vnd vil krancker hat
got aus erwelt. das er schēt
die starcken. Vnd vil vned=
ler vnd versmächter ding
diser werlt hat got auz er=
welt. vnd die ding die da

nicht sind. als die die da sind
die zerstrawt er: das nicht
glorier ein iedlich fleisch vor
sein angesicht. Aber ir seyt
aus ym in cristo iesu. der vns
da gemacht ist von got ein
weyshait. vnd ein gerechti-
kait. vnd ein heiligung. vnd
ein wider erlösung. als ge-
schriben ist. Der da glorirt
der glorier in dem herren.

Das ander Capitel.

Vnd da ich kam
zů euch prů-
der. da kam
ich nicht in
hocher red
oder weyshait euch verkün-
dent das vrkunt crisi. Wan
ich han mich nicht gevrtailt
etwas ze wizzen vnder euch
dan cristum iesum: vnd den
gekrawtzigt. Vnd ich pin
in vil krankhait. vnd forcht
vnd in vil schricken gewese
pey euch. Auch mein red vnd
mein predig ist nicht gewe-
sen in ratgebleichen wort
menschleicher weyshait:
sunder in der beweisung de-
geistes vnd der kraft. das
ewr gelaub nicht sey in der
weyshait der menschen: sun-
der in der tugent gots. Aber
die weyshait red wir vnder
den volkumen. Doch nicht
die weyshait diser werlt:
noch der fürsten diser
werlt die zerstört werdent:
sunder wir reden die weys-
hait gotz in dem dienst der
da haimleich ist. den got vor
bekant hat vor der werlt in
vnser glorn: die kain fürst
diser werlt nicht hat bekant.
Wan hetten sy bekant: sy he-
tten nymer den herren der
eren vnd der glorn gekraw-
tzigt. Als geschriben ist. daz
das aug nicht gesechen hat.
noch das or nicht gehört hat.
noch in das herz des mensch-
en auf gestigen ist: die got
berait hat den die in lieb
habent. Aber got hat vns
das geöffent durch seinen
geist. Wan der geist alle ding
ervorschet. auch die tieffen
ding gotz. Wan wer weys
der menschen ding die des
menschen sind: dan der geist
des menschen der in ym selb
ist. Also weis auch niemat
die ding die gots: dan der
geist gots. Aber wir ha-
ben nicht enpfangen den
geist diser werlt: sunder den
geist der aus got ist. daz wir
wizzen welhe von got vns
geben sind: vnd die wir rede

nicht mit vngelerten wor=
ten menschleicher weyshait
sunder in der ler des geistes.
den geistlichen die geistlich=
ew zů fügent. Aber der tyer=
leich mensch der vernimt
nicht die ding die dez geistes
gots sind. Wan̄ es ist ym ein
torhait: vnd kan nicht ver=
sten. wan̄ geistleichen wirt
er versucht. Aber der geist=
leich vrtailt alle ding: vnd
er wirt von niemant gevr=
tailt. Wan̄ wer hat bekant
den sin des herren: oder wer
hat in vnder weyset? Aber
wir haben den sin cristi.

Das dritt Capitel.

Vnd ich prüder
macht euch
nicht tzů spre=
chen alz den
geistleichen:
sunder als den fleisleichen.
geleicher weis als den klai=
nen in cristo. milich han ich
euch nicht geben tze trinckē:
sunder zů ainer speis. Wan̄
ir macht es dēnach nicht ver=
sten. sunder noch nu mügt
ir nicht für war. Wann ir
noch fleisleich seyt. Vnd vn=
der euch ist ietzund tzorn vnd
krieg: seyt ir nicht fleisleich
vnd wandelt nach dem men=
schen? Wan̄ wenn etwer
spricht. ich pin pauli. vnd
der ander spricht. ich pin ap=
pollo. seyt ir nicht mensch=
en? Was ist denn appollo?
was ist dann paulus? Des
diener dem ir gelaubt habt
vnd ein iedlichen als ym
der herr gegeben hat. Ich hā
gepflantzet. vnd appollo hat
getunget: aber got geit die
merung. Dar vmb so ist er
nicht etwas der da pflantzt:
noch der da tungt. sunder der
die merung geit. daz ist got
Aber der da pflantzt vnd der
da tungt die sind ains.

Vnd ein iedlicher nymt
seinen aigen lon nach sein'
arbait. Wan̄ gotes mithel=
fer sein wir: gots ackerlawt
seyt ir. nach der genad gotz
die mir gegeben ist. alz ein
weyser öberster pawman
han ich gelegt die grunt=
vest: aber ein ander ist der
da öber pawt. Aber ein ied=
licher sech dar tzů wye er dar
öber paw. Wan̄ ein andre
gruntvest mag niemant
gelegen an das daz gelegt
ist: das ist cristus. Aber wel=
her der ist der da öber pawet
öber die gruntvest. golt. syl=
ber. edel gestain. holtz. häw

schupheln. Eins iedlichen
werck wirt offenwar. Wan
der tag des herren macht
scheinper: wan in dem fewr
wirt er geoffenwart. Vnd
eins iedlichen werck wye
es sey das bewart daz fewr.
Ob nu etleiches werck be=
leibt das er über pawt hat
der enpfacht da von lon. Ob
aber etwes werck verprint
der leydet schanden. Aber
er wirt behalten also doch
durch das fewr. ¶ Wizzt ir
nicht das ir der tempel gotz
seyt: vnd der geist gotz wo=
net in euch? Wer aber den
tempel gots entert: den sel=
ben tzer stört got. Wan der
tempel gotz ist heilig. der ir
seyt. Euch betrieg nyemāt
Aber welher vnder euch ge=
sechen well werden daz er sey
weys in diser werlt. der we=
rd ein tor das er sey weys.
Wan die weyshait diser w=
erlt ist ein torhait vor got.
Wan es ist geschriben. Ich
begreiff die weysen in irr
torhait. Vnd aber stet ge=
schriben. Der herr hat er=
kant die gedanck der weysen
wan sy eytel sind. Vnd dar=
vmb sol nyemant gloriren
in den lawten. Wann alle
sind sy ewr. aber paulus.
aber appollo. aber cephas.
aber werlt. aber leben. ab'
tod. aber gegenwürtikait.
aber tzůkünftikait. Wan
sy alle sind ewr. aber ir seyt
cristi. cristus aber gotz sun.

Das iiij. Capitel.

Also achtet vns
der mensch
als die dien'
cristi: vnd alz
die ausgeber
der diener. Hie zů hant wirt
gesůcht vnder den ausgebern:
also welher getrew funden
werd. Mir ist aber für das
ich von euch gevrtailt werd
oder von dem menschleichen
tag. sunder noch mich selbē
vrtail ich nicht. Wann ich
pin mir selber nichtz nicht
wissend: aber in dem pin
ich nicht recht gemacht.
Aber der mich da vrtailt: daz
ist der herr. Also süllt ir auch
nicht vor der tzeyt vrtailn:
so lang pis das der herr ku=
mt. vnd der da wirt erlauch=
ten die verpargenhait der
vinsternüzz. vnd der da wirt
offenwar machen die rat
der hertzen. Vnd denn wirt
einem iedlichen lob vō got.
¶ Aber disew ding prüder

han ich verwandelt in mir
vnd appollo durch euch. daz
ir in vns lerent: das nicht
über das daz geschriben ist
ainer wider den andern zor=
nig werd für den andern.
Wann wer hat ein vnder=
schaid vnder dir? Oder waz
hast du das du nicht hast en=
pfangen? Ob du aber hast
enpfangen. was glorirst
du recht alz ob du es nicht
hietest enpfangen? Ietzund
seyt ir gesattet. ietzund seyt
ir reich worden. An vns so
reichsent ir: vnd wolt got
daz ir reichsent. das auch
wir mit euch reichsneten.
Wān ich wān das vns got
hab geweyset die letzten
tzwelfpoten als die fürsech=
ung in den tod. Wann
ein spiegel sein wir worden
der werlt. vnd den engeln.
vnd den menschen. Wir torn
durch cristum: aber ir witz=
ig in cristo. Wir kranck: ab
ir starck. Ir edeln: aber wir
vnedeln. Pis in dise weil:
das wir auch hungrig sein
vnd wir sein durstig. vnd
wir sein plos. vnd wir wer=
den geslagen mit hals slegē.
vnd wir sein vnstāt: vnd
wir arbaitten würckent

mit vnsern henden. Wir wer
den verflůcht. vnd wir geseg=
en. wir werden durchächtūg
leiden. vnd wir behärren.
wir werden gesmächt. vnd
wir peten. Wir sein worden
als ein rainigūg diser werlt
vnd ein hin werffung aller
pis her. Ich schreib euch das
nicht das ich euch schend:
sunder als die aller liebsten
sün man ich euch. ¶ Vnd
ob ir nu tzechen tausent
tzucht maister habt in cris=
to. doch habt ir nil vil vätter.
Wān in cristo iesu durch das
ewangelium han ich euch
geporn. Dar vmb pit ich ew.
seyt mein nachvolger: als
auch ich cristi. Dar vmb han
ich thymotheum tzů euch
gesant der da ist mein aller
liebster sun. vnd getrewer
in dem herren: der euch ma=
nen macht mein weg die da
sind in cristo iesu: als ich al=
lenthalben in allen kirchen
ler. Als ob ich nicht künftig
sey tzů euch: also sind etleich
tzornig. Aber ich kum schier
zů euch ob got wil. das ich
erkenn dann nicht ir red die
tzornig sind: sunder ir tugēt.
Wān in der red ist nicht das
reich gots: sunder in der tugēt

Was welt ir? Ich wird czů
euch kumen in der gerten.
oder in der lieb vnd in dem
geist der senftmütikait.

Das v. Capitel.

Allenthalben
so wirt gehört
vnder euch vn-
käuschait.
Vnd sölichew
vnkäuschait das sölichew
nicht ist vnder den hayden:
also das etlicher die hausz
frawn seins vaters hab.
Vnd ir seyt so gar czornig:
vnd nicht mer bewaint habt
ir. das auf genamen werd
von euch der der das werck
hat getan. Ich pin aber nit
pey euch leiplich. aber gegē-
würtig mit dem geist. ietz-
und han ich geurtailt in
als gegenwürtig der also
gewürckt hab in dem namē
vnsers herren iesu cristi. ew
gesamet vnd in dem geist
mit tugent des herrē iesu
czů geben den sölichen men-
schen dem tewfel in die ver-
dampnüzz des fleisches. daz
der geist behalten sey in dem
tag vnsers herren iesu cris-
ti. Ewr gloriren ist nicht gůt
Wān wizzt ir nicht das ein
wenig vrhab den gantzen
tayg czerstört. Aus rai-
nigt das alt vrhab. das ir
seyt ein newe besprengūg
als ir seyt an vrhefel. Wān
vnser ostern ist auch geop-
fert cristus. Vnd also süllē
wir sy ezzen. Nicht in dem
alten vrhab. noch in dem
vrhab der poszhait vnd der
schalkhait. sunder an vrhe-
fel erhaben der lawtrikait
vnd der warhait. ¶ Ich
han euch geschriben in der
epistel das ir euch nicht my-
schst vnder die vnkäuschen.
Sicher nicht den vnkäuschē
diser werlt. noch den geiti-
gen. oder den frezzern. oder
den die den apgöttern die-
nent. Anders ir sollt vō di-
ser werlt aus gegangē sein
Aber nu han ich euch gesch-
riben das ir euch czů den nit
süllt myschen. Sunder ob
nu der der ein průder wirt
genent vnder euch. ist vn-
käusch. oder geitig. oder di-
ent den apgöttern. oder übel
sprechent. oder truncken.
oder frāzzig: mit dem süllt
ir nicht ezzen. Wān waz ist
mir vmb die die auzzen sind
ze richten? En richt ir nit
über die die da ynnen sind?
Wān über die die auzzen

sind richtet got. Werfft võ
euch das pös. Daz vj. Capitl'

Entar etwer
vnder euch ha-
bend ein sach
wider den an-
dern gevrtailt
werden pey den pösen. vnd
nicht pey den heiligen? Oder
wizzt ir nicht das die heiligẽ
von der werlt gevrtailt wer-
dent? vnd ob in euch gevrta-
ilt wirt die werlt. so seyt ir
vnwirdig die von dem mins-
ten gericht wert. Wizzt ir
nicht wãn die engel werden
wir richten? noch michels
mer die wertlichen? Wãn
ob ir die wertlichen gericht
habt: die aller versmächstẽ
die da sind in der kirchen die
setzt czů vrtailen euch. Czů
einer scham red ich daz. Also
ist kainer vnder euch nicht
so weys der da müg gerichtẽ
czwischen seinem průder:
sunder der průder mit dem
průder get czů gericht mit
krieg vnd das ist pey den vn-
gelaübigen. Aber ietzund
ist es zů mal ein vntat vnder
euch: das ir gericht habt vn-
der euch. War vmb nempt
ir nicht mer das vnrecht?
war vmb nicht mer laydet
ir den schaden? Aber ir tůt
vnrecht. vnd seyt schadhafft
vnd das gegen den prüdern.
¶ Oder wizzt ir nicht daz die
pösen das reich gots nicht
besitzent? Ir süllt nicht irren
Noch vnkäusch sein. noch ir
süllt nicht den aptgöttern di-
enen. noch eprechen. noch
waich sein. noch der mann
beslaffer. noch dieb. noch gei-
tig. noch truncken. noch übel
sprechen. noch fräzzig daz reich
gots nicht besitzent. Vnd
das seyt ir etwenn gewesen:
sunder ir seyt gewaschen vnd
ir seyt geheiligt. vnd ir seyt
auch gerechtuertigt in dem
namen vnsers herren iesu
cristi. vnd in dem geist vnsers
gots. Alle ding mir czimlich
sind: aber nicht alle ding
fürgent. Alle ding mir czim-
leich sind: aber ich pin vnd'
kainem gewalt. Die speys
dem pauch. vnd der pauch
der speys. Aber got den vnd
die czerstört. Der leichnam
nicht der vnkäusch sunder
dem herren: vnd der herr dẽ
leichnam. Aber got vnd den
herren auf hat erweckt.
vnd wirt vns auf erwecken
mit seiner tugent. Wizzt
ir nicht das ewr leichnam

glider sind cristi? Dar vmb
heb ich auf die glider cristi: vnd
mach die glider der hürren?
Nain czwar. Oder wizzt ir
nicht wān welher anhangt
der hürren das wirt ain
leichnam? Wān es werdēt
die czway in aim fleisch.
Aber welher anhangt dem
herren: der ist ain geist. Fli=
echt die vnkäusch. Wann
alle die sünd die der mensch
tůt das ist aus dem leichnā.
Aber welher vnkäusch tůt:
der sünt in seinen leichnam
Oder wizzt ir nicht daz ew=
re glider sind der tempel dez
heiligen geistes der in euch
ist den ir habt von got. vnd
ir seyt nicht ewr selbs? Wān
ir seyt gekaufft vmb ein gr=
ozz gůt. glorificirt vnd tragt
got in ewrem leichnam.

Das vij. Capitel.

Von welhen
aber ir mir
geschriben
habt. Es ist
dem menschē
gůt das weyb nicht an cze
rüren. Aber durch vnkäusch=
ait willen so hab ein iedlich
sein hausfrawen. vnd ein
iedliche iren man. Der man
sol dem weyb tůn ire recht:
in sölicher weys aber sol
auch tůn die hausfraw dem
mann. Das weyp hat nicht
gewalt ir leibs: sunder der
man. In sölicher weys aber
der man hat nicht gewalt
seins leibs: sunder daz weyp
Ir süllt nicht an einander
vntrew sein. es sey dān mit
willen czů der czeyt: das ir
gewarten mügt des gepets
Vnd dān aber so kert wider
in euch selben: das euch icht
versůch sathanas durch
ewr vnrainikait willen.
Aber das sprich ich nach der
ablazzung: nicht nach der
gepietung. Ich wil aber al=
lew menschen wesen als
ich selber. Sunder ein iedli=
cher hat ein aignew gab
aus got: ainer also. der an=
der aber also. Ich sag aber
den vngeprawtten weybern
vnd den wittben. ob sy also
beleibent als ich es ist in
gůt. Vnd ob sy sich nicht rain
haltent: so prawtten. Wān
es ist pezzer prawtten dann
prinnen. Aber den die
dem eleichen leben gepun=
den sind: gepewt ich nicht
sunder der herr: das die ha=
usfraw von dem mān nicht
sol schaiden. Ob sy nu von

ym schaidet. sy sol beleiben
vngeprawtt. oder sy sol wi=
der versünet werden mit
irem mann. Vnd der man
sol die hausfrawen nicht
lazzen. Wan den andern sag
ich. nicht der herr. Ein ied=
licher průder der ein vngeläu=
bigew hausfrawn hat. vnd
die mit willen wonen wil
pey ym: er sol sy nicht lazzē
Vnd ob ein fraw hat einen
vngelaubigen man. vnd der
mit willen wonen wil pey
ir. sy sol den man nicht laz=
zen. Wan es ist geheiligt der
vngelaubig man durch die
gelaubigen frawn. vnd die
fraw ist geheiligt durch den
vngelaubigen man. Anders
ewre kinder wärn vnrain
Aber nu sind sy heilig. Ob
nu der vngelaubig ab get.
so ge ab. Wan dem dienst
nicht vnder warffen ist prů=
der oder swester in sölichen
dingen. Aber in frid hat vns
got gerüefft. Wan wa pey
waist du weyp ob du den
man behalten machst. oder
wa pey waist du man ob du
das weyp behalten machst:
vnd einem iedlichen alz der
herr getailt hat. einen ied=
lichen als er in gevodert hat

also sol er auch wandeln.
vnd als ich in allen kirchen
ler. Ob etwer besniten ge=
vodert ist der nicht tzug daz
häublein. In dem vorhäub=
lein etwer gevodert ist: der
sol nicht besniten werden.
Die besneydung ist nichts.
vnd das vorhäublein ist nichtz.
sunder ein behalten der pot
gots. ¶ Ein iedlicher in
welher vodrung er gevodert
ist. in der selben beleib er.
Pist du gevodert ein knecht.
nicht solt du sargen. aber
ob du magst frey werden daz
solt du tůn. Wan welher in
dem herren gevodert ist ein
knecht. der ist frey des herrē.
In sölicher weys der frey ge=
vodert ist. der ist ein knecht
cristi. Wan vmb groz gůt
seyt ir gekaufft: dar vmb süllt
ir nicht knecht werden der
menschen. Ein iedlicher in
dem er gevodert ist průder.
in dem beleib er pey got.
Von den junckfrawen das
gepot des herren han ich nit.
aber ich gib den rat als der
dem da mit volgt die parm=
hertzikait von got. das ich
sey getrew. Dar vmb so schätz
ich das es gůt sey durch die
gegenwürtigen notdürftikait:

wān es also gůt ist dem men=
schen tze sein. Pist du tzů ge=
punden dem weyb. nicht sůch
lozung. Pist du ledig von
dem weyb: du solt nicht sů=
chen ein hausfrawen. Ob
du aber ein weyp nimst. du
süntest nicht: vnd ob ein
junckfraw prawtt. sy sündet
nicht. Doch habent sy die
trübsalung des fleisches ein
sölichew. Aber ich vertrag
euch. Vnd also das sag ich
euch prüder: das die tzeyt ist
kurtz. Aber das ander ist auch
ietzund. das die die weyber
habent. als die die ir nicht
habent seint. vnd die da
wainent als die da nicht
wainent. vnd die sich da fräw=
ent als die sich nicht fräw=
ent. vnd die da kauffent als
die da nicht kauffent: oder
als die da nicht besitzent.
vnd die da niezzent diser
werlt als die ir nicht niezzēt
Wān die figur oder daz pild
diser werlt fürget. Ich wil
euch aber an sargsamkait
sein. Der an weyb ist der ge=
denckt die ding die des her=
ren sind. wye er got gevall
Der aber pey der hausfrawn
ist der gedenckt die ding die
der werlt sind. wye er gevall

der hausfrawen. vnd ist ge=
tailt. Vnd das vngeprawtt
weyb. vnd die junckfraw
gedenckt die ding die des
herren sind: das sy heilig
sey an dem leib vnd an dem
geist. ¶ Welhew aber ge=
prawtt ist die gedenckt die
ding die der werlt sind.
wye sy wol gevall dem mān
Vnd das sprich ich sicher euch
tzů nutz: nicht das ich euch
einen strick ein leg. sunder
tzů dem das erleich ist. vnd
tzucht beweis an hindernüzz
dem herren tzů behalten.
Welher sich aber schaͤtzt vn=
rain werd gesechen über
sein junckfrawn das sy sey
tze junck. vnd also můs es
sein das er wil tůn. Er sün=
det nicht ob er prawtt. Wān
welher in seinem hertzen
das vest setzt nicht notdurft
habent: gewalt aber ha=
bent seins willens. vnd daz
richtet in seinem hertzen
ze behüetten sein junckfraw=
en der tůt wol. Vnd dar vmb
der sein junckfrawen zů dē
eleichem leben geit der tůt
wol. Vnd der sich nicht geit
tzů eleichem leben der tůt
noch pas. Das weyb ist ge=
punden der E so lang tzeyt

ir man lebt. Ob nu ir man
stirbt: so ist sy ledig võ der
E. Wem sy wil mag sy sich
verheyraten allain in dem
herren. Aber säliger wirt
sy ob sy also beleibt nach
meinem rat. Ich wän aber
das auch ich hab den geist
gotes. Das viij. Capitel.

Aber von disen
die den aptgöt-
tern geopfert
werdent. Wiz-
zen wir. wān
wir all weyshait haben. Ab'
die weyshait ein plast: ab'
lieb die pawt. Aber der sich
schätzt etwas tze wissen:
vnd noch denn nicht erkent
wye er müezz wissen. Welher
aber got lieb hat. der ist võ
ym bekant. Aber von den
speysen die den aptgöttern
geoppfert werdent: wizzen
wir wān es nichtz nicht ist
vmb aptgot in der werlt:
vnd das kain ander got ist
dān ainer. Vnd ob vil sind
die da götter haissent: ez sey
in himel oder in erden: so
sind vil götter. vnd vil herrē.
doch ist vns ain got vater
aus dem alle ding. wir durch
in. vnd wir in ym. vnd ein
herr iesus cristus. durch den
alle ding. wir durch in. Sun-
der in allen ist nicht weyshait
Etleich ist aber mit der gewis-
sen der aptgot pis nun ge-
leich als die aptgötter gewis-
sen habent. vnd wenn ir ge-
wissen kranck ist so wirt sy
ver vnraint. Aber die speys
bevilcht vns got nicht. Vnd
ob wir nu nicht essen so ne-
men wir ab: noch ob wir es-
sen so über fliezzen wir. Dar
vmb secht tzů das icht ewr
vrlab schaden werd den kra-
ncken. Ob nu etwer sicht
den der da weyshait hat ruēt
in dem aptgot. wirt nicht
sein gewissen wān sy kranck
ist gepawet tzů essen dem apt-
got: vnd verdirbt der krāck
in deiner weyshait průder
durch den cristus tod ist. Vnd
also die da sündenten in die
průder: vnd die da slachent
ir kranckew gewissen. in cris-
tum sündet ir. Vnd dar vmb
ob das essen ergert meinen
průder: so wil ich nicht fleisch
essen ewikleich. das ich mei-
nen průder icht erger. Das
ix. Capitel.

Pin ich nicht
frey? Pin ich
nicht tzwelf-
pot? Han ich

nicht cristum iesum vnsern
herren gesechen? Seyt ir
nicht mein werck in dem her-
ren? Vnd ob ich den andern
nicht pin ein zwelfpot: so
pin ich doch ewr zwelfpot
wan das insigel meiner zw-
elfpotschaft seyt ir in dem
herren. Mein schirmůg pey
den die mich fragent ist die.
Nunerdum haben wir nit
gewalt ze essen vnd ze trin-
cken? Nunerdum haben
wir nicht gewalt vnser swel-
ter zů weyb ze nemen als
die andern zwelfpoten. vnd
die prüder des herren. vnd
cephas? Oder ich allain vnd
barnabas hab wir nicht
den gewalt das ze würcken?
Wer rutterschafft ie mit sei-
nem solt? Wer pflanzt den
wein garten vnd izt seiner
frucht nicht? Wer speyst
die herrt vnd izt nicht die
milich der herrt? Nunerdů
sprich ich nach dem menschē
das? Oder spricht die gesetz
das nicht? Wan es ist gesch-
riben in der gesetz mosi. Du
solt nicht pinden den mund
des ochsen zů dem dreschers
Nunerdum hat got sarg
vmb die ochsen? Oder spricht
er das durch vnsern willen?
Wan durch vnsern willen
sind sy geschriben. wan der
da gibt der sol in hoffen gebē
vnd der da drischt in hoffnůg
die frucht zů empfachē. Ob
wir euch geistlich ew ding
haben gesäet: es ist nicht
ein groz ob wir sneyden ew-
re leplich ew? Ob die andern
ewrs gewalts taylhafftig
sind. war vmb nicht můg-
leicher wir? Aber wir habē
disen gewalt nicht gepraw-
cht: sunder alle ding leyden
wir das wir nicht schendůg
geben dem ewangelio crist.
Wizt ir nicht das die die in
der heiligen kirchen würck-
ent: das da von der kirchen
gevellt ezzent sy: vnd die dē
altar dienent. mit dem al-
tar werdent sy taylhafftig?
Also hat der herr geordent
das die die das ewangelů
kündent die sůllen leben vō
dem ewangelio: Aber ich hā
diser ding kains gepraucht
wan ich han das nicht gesch-
riben. das es also in mir ge-
schech. Wan es wär mir pes-
ser das ich sturb: dann das
mein glori etwer erlöret.
Wan ob ich ewangelizir das
ist mir kain glori. Wan die
not twingt mich dar zů. Ab

we mir ob ich nicht ewägelizier. wän ob ich das wil tůn so han ich den lon. Ich tů es aber vngern. doch so ist mir der gewalt beloßen. Was ist dän mein lon? das ich das ewangelium pin predigent an zerung leez ich das ewägelium. das ich nicht prauch meinen gewalt in dem ewägelio. Wän da ich frey vnd ledig was aus allen. da ich macht ich mich knecht ir aller: das ich vil ir gewunn. Vnd pin worden den juden als ein jud: das ich die juden gewunn. Den die vnder der gelez sind: als ich vnder der gelez wär. wän ich nicht was vnder der gelez: das ich die die vnder der gelez warn gewunn. Vnd den die an gelez warn. als ich an gelez wär. wän ich an die gelez gots nicht was. sunder in der gelez cristi was: das ich die gewunn die an gelez wärn. Ich pin worden den siechen siech: das ich die siechen gewunn. Alle ding pin ich allen worden. das ich sy all behalten macht. Alle ding tůn ich: aber durch das ewangelium. das ich sein taylhaftig werd. Wißt ir nicht das die die zů dem zil laufent: zwar die laufent all. aber ainer eupfacht die kron? Also laufft: das ir begreifft. Wann ein iedlicher der in eim kaupf kriegt: der weret sich aber von allen. Zwar die eupfachent auch die zerprechenleichen kron aber wir die vnzerprechenleichen. Dar vmb lauff ich also: nicht als in der vnsicherhait. Also vicht ich: nicht als der den luft ist treybent oder slachent. sunder ich kestig meinen leichnam. vnd gib in wider in den dienst: das ich leicht icht so ich den andern predig selber wider rüffend werd.

Das x. Capitel.

Wann ich wil euch nicht ze sein vnwissent prüder: wän vnser vätter warn all vnder der wolken. vnd das mer öber giengen sy all. Vnd in moyse sind sy getaufft. in der wolken vnd in dem mer. vnd sy all habent geezen das selb geistlich ezen. vnd sy habend all getrunken das selb geistlich trauck. Sy trunken aber von dem geistlichen stain der in mit volget. Aber der

stain was cristus. ¶ Vnd
nicht in ir vilen ist daz got
wolgevällig. Wan sy nider
gelegt wurden in der wüest.
Aber disew ding sind geschehē
vns zů ainer figur. Das
wir nicht sein begerer der
pösen ding. als auch die ha-
bend begert. Noch ir süllt
nicht diener werden der ap-
götter. als etleich aus in:
als geleicher weys geschri-
ben ist. Das volk sas vnd
azz vnd tranck. vnd stůnden
auf tze schimpfen. Noch ir
süllt nicht vnkäuschait tůn
als etleich aus in vnkäusch
teten: vnd vielen nider auf
ainen tag drew vnd tzwain-
tzig tausent menschen.
Noch wir süllen cristū nicht
versůchen. als ir etleich in
versůchten vnd verdurben
von den slangen. Noch ir
süllt nicht murmeln als ir
etleich murmelten: vnd ver-
durben von dem toder. Aber
die ding alle wider fůren
in in ainer figur. Sy sind
aber geschriben vns zů ei-
ner straff in die die end der
werlt sind kumen. Vnd der
sich verwān des daz er ste.
der sech tzů daz er nicht vall
Anvechtung das euch die

icht betrieg vnmenschleich-
ew. Aber der trew got der
euch nicht lazzt anvechten
über das daz ir vermügt.
sunder er tůt auch mit der
anvechtūg ze hilf das ir es
mügt erleyden. ¶ Darvmb
ir aller liebsten: Fliecht
von dem dienst der apgött.
Als den witzigen sprich ich zů
ir selber vrtailt das ich da
sprich. Der kelch der geseg-
nūg der gesegent ist. ist daz
nicht die mit taylung des
plůts cristi? Vnd das prot
das wir prechen ist daz nicht
die taylung des leichnams
cristi? Wān ain prot vnd
ain leichnam vil sind wir
all die von aim kelch vnd
von aim prot taylhafftig
werden. Secht israhel nach
dem fleisch. Werdent die nit
taylhafftig des altars: die
da ezzent das opfer? Was
sag ich nu? Ich sprich das
den apgöttern etwas sey ge-
opfert? oder das der apgot
etwas sey. Sunder waz die
hayden opfernt. dem tewfel
opfernt sy das vnd nicht
got. Aber ich wil euch nicht
gesellen lazzen sein der tew-
fel: wān ir mügt nicht trin-
cken den kelch des herren.

vnd den kelch der tewfel. Ir
mügt nicht taylhafftig wer-
den des tisch gots vnd dez tisch
der tewfel. Oder wir hazzen
got? Numerdum sey wir
aber stercker dan er? Allew
ding mir mügleich sind: a-
ber nicht allew fügent. Alle
ding mir mügleich sind: ab
nicht alle pawent. Niemāt
sůch das sein sey: sunder das
eins andern sey. Alles das
da kumt in die schüzzel das
ezzt: nichts fragent durch
die gewissen. Des herrē ist
das reich vnd sein volhait.
Ob euch iemant der vngelau-
bigen vodert zů dem abent
ezzen vnd ir welt da hin gen
Alles das man euch für setzt
das ezzt. nichtz fragēt durch
der gewissen willen. Wer a-
ber spricht. das ist geopfert
den abtgöttern: so süllt ir
das nicht ezzen. durch des
willen der euch das hat ge-
sagt. vnd durch der gewissē
willen. Aber ich sprich nicht
dein gewissen: sunder eins
andern. Vnd war vmb wirt
dān geurtailt in ein freyhait
von eins andern gewissen?
Wān ist es das ich mit der
genad taylhafftig wird. war
vmb wird ich gescholten dar
vmb das ich danck sag? Dar
vmb ir ezzt oder trinckt. oder
anders etwas tůt. das tůt
alles in die glori gotz. Ir süllt
sein an laydigung den judē
vnd den hayden. vnd der kir-
chen gotz: als ich durch alle
ding allen wol gevall. nit
sůchent das mir nütz ist:
sunder das vilen nütz ist. daz
sy behalten werden. Das
xj. Capitel.

Seyt mein
nach volger.
als ich cristi.
Aber ich lob
euch prüder das ir in allen
dingen mein gedächtig seyt.
vnd als ich euch für geben
han mein gepot behaldet.
Ich wil euch aber lazzen wiz-
zen. das eins iedlichen mānS
haubt daz ist cristus. aber daz
haubt des weybs daz ist der
man. aber das haubt cristi
das ist got. Ein iedlich man
der da pett oder weyssagt
mit bedecktem haubt: der
vnraint sein haubt. Vnd
ein iedlichs weyb die da pett
oder weyssagt nicht mit be-
decktem haubt: die vnraint
ir haubt. Wān ains ist ob
das sy chal wird. Wān wirt
sy nicht bedeckt so sol das

weyb beschorn werden. Ob
es dān ein schant oder ein
laster ist dem weyb daz sy be=
schorn ist oder chal: so deck
sy ir haubt. Aber der man
sol sein haubt nicht bedeckē
wān er ein pild vnd gloria
ist gots. aber das weyb ist
ein gloria des manns. Wān
der man ist nicht von dem
weyb: sunder das weyb von
dem mann. Vnd der man
ist nicht beschaffen durch
des weybs willen: sunder daz
weyb durch des manns wil=
len. Dar vmb das weyb sol
haben einen vmb hanck ⁊
über das haubt durch die
engel. In warhait aber noch
der man an das weyb. noch
das weyb an den man in dem
herren. Wān recht als das
weyb von dem mann: also
der man durch das weyb.
Aber all aus got. Das vrtai=
let ir selber. Czimt dem weyb
das sy got an pett nicht mit
bedecktem haubt? Noch die
natur lernt euch das. Ob
nu der man czeucht sein har
das ist ym ein scham. Aber
dem weyb ob sy czeucht ir har
das ist ir ein er. wān die löck
irs hars ir geben sind für
die bedeckung. Welher ab'

gesechen wirt ein krieger:
wir haben aber nicht ein
söliche gewonhait. noch ⁊
die kirch gotz. Aber das ge=
pewt ich. nicht lobent das
ir nicht in das pesser: sunder
in das erger czů samen kumt
Czů dem ersten so ir kumt in
die kirchen czů samen so hör
ich krieg: vnd gelaub daz auz
dem tayl. Wān es můs auch
ketzerey sein. das die die be=
wärt sind offenwar werdē
in ew. Aber euch czů samē
kumenden in ain: ist nicht
czů hant cze essen das herlich
essen. Wān ein iedlicher nimt
sein abent essen cze ezzen: vnd
etlicher der ist hungrig. ab'
der ander ist truncken. Num=
merdum habt ir nicht haw=
ser czů ezzen vnd czů trincken?
Oder versmächt ir die kirch=
en gots. vnd ir schennt sy
die nicht habent. Waz sag
ich euch? Ich lob euch. in dem
lob ich euch nicht. Wann
ich han enpfangen vō dem
herren das han ich euch auch
gegeben: wān der herr iesus
in der nacht da er verraten
ward: da nam er ein prot.
vnd sagt genad vnd prach
es. vnd sprach. Das ist mein
leichnam das für euch gege=

ben wirt. das süllt ir tůn in
meiner gedächtnüzz. Vnd ge=
leicher weys den kelich: nach
dem als er geezzen het sprech=
end. Das ist der kelch der new=
en E in meinem plůt. als
offt ir das trinckt das tůt in
meiner gedächtnüzz. Wann
wye offt ir das prot ezzt. vnd
trinckt den kelch: so wert ir
künden den tod des herren
pis das er kumt. Vnd also
welher da izzt das prot oder
trinckt den kelch des herren
vnwirdikleichen. der wirt
schuldig des leichnams vnd
des plůts des herren. Aber
der mensch prüff sich selben
vnd ezz also von dem prot.
vnd trinck von dem kelch.
Wān der da izzt vnd trinckt
vnwirdikleich: der izzt vnd
trinckt ym selber daz vrtail.
nicht vrtailent den leichnā
des herren. Dar vmb sind
vnder euch vil siecher vnd
krancker. vnd vil slaffent.
Das wir vns selber vrtail=
ten: wärlichen wir wurdē
nicht gevrtailt. So wir ab'
gevrtailt werden: so werdē
wir gestrafft von dem herrē:
das wir nicht mit diser we=
rlt verdampt werden. ¶
Dar vmb prüder mein so ir
kumt tzů samen ze ezzen. so
peitt vnder einander. welh'
hungrig sey der ezz da haym:
das ir icht tzů samen kumt
in krieg. Aber die andern
so ich kum die richt ich. Daz
xij. Capitel.
Aber von den
geistlichen
wil ich euch
nicht vnwiz=
zenhafft lazzen sein prüder.
Wann ir wizzt da ir hayden
wart tzů den tawben pilden
als ir gefürt wurt giengt
ir. Dar vmb so tůn ich euch
das kunt: das niemant in
dem geist gots redent spricht
das scheltwort tzů iesu. Du
pist geschayden von den ge=
naden. Vnd niemant mag
gesprechen herr iesus: dān
in dem heiligen geist. Tay=
lung sind aber der genaden.
das selb aber der herr. Vnd
taylung sind der diensthaf=
tikait. das selb aber der herr
Vnd taylung sind aber der
würckung. das selb ab' got.
der alle ding würckt in allē.
Einem iedlichen wirt ab'
gegeben die offenwarūg
des geistes tzů nutz. Etleich=
en wirt er gegeben durch
den geist die red der weyshait

dem andern aber die red der
kunst nach dem selben geist.
Aber dem andern der gelaub
in dem selben geist. Dem an-
dern genad der gesunthait
in ain geist. Dem andern
würckung der tugent. dem
andern weyssagung. dem
andern die vnderscheidůng
der geist. dem andern die ge-
slächt der zungen. dem an-
dern die auslegung der red
Aber die ding alle würckt
ainer vnd der selb geist. tai-
lent ain iedlichen als er wil.
¶ Geleicher weys als der
leichnam ains ist vnd hat
vil glider: aber die glider al-
le des leichnams: so ir vil
sind. doch so sind sy ain leich-
nam. Also auch cristus. Wan
wir all in ain geist sein. in
ain leichnam sein wir ge-
taufft: es sein Juden oder hay-
den. oder knecht. oder frey.
vnd wir all mit ain geist
getrenckt sein. Wan der leich-
nam ist nicht ain glid: sun-
der vil. Ob der füss spricht
wan ich pin nicht die hant.
ich pin nicht von dem leich-
nam. nur dar vmb das ich
nicht pin von dem leichnam
Vnd ob das or spricht wan
ich pin nicht das aug. ich
pin nicht von dem leichnam.
nur dar vmb das ich nicht
pin von dem leichnam. Ob
nu der gantz leichnam ist das
aug: wo ist dan das hören?
Ob nu das gantz hören: wo
ist dan das riechen? Aber
nu so hat got gesetzt die gli-
der: ein iedleichs in seinem
leichnam als er wolt. Das
sy nu alle wären ain glid:
wo wär dan der leichnam?
Aber nu sind vil glider: ab
ain leichnam. Es mag ab
nicht gesprechen das aug
zů der hent. deiner werck be-
darf ich nicht. oder das hau-
bt zů den füssen: ir seyt mir
nicht nütz. sunder vil mer
die glider die aller kreuckst
werdent gesechen der leichnams
die sind aller notdurftigest
Vnd die wir wänn das sy
sein aller vnbeckantleichste
glider des leichnams: den vmb
geben wir die aller überflüs-
zigkleichsten er. Vnd die die
aller vnerleichste glider sind
die habent aller überflüssig-
kleichste wirdikait. Aber vn-
ser wirdige glider. die bedür-
fent niemants. Aber got hat
also vnderscheiden den leich-
nam dem dem da empfalt öb-
flüssigkleiche er zů gebent:

das kain krieg sey in dem leich-
nam. sunder das die selben
glider belaygt sind vnder ein
ander. Vnd ob ain glid etwa
lid. so habent mit leyden al-
le glider. Aber wirt geert ain
glid: so mit frawend sich alle
glider. Aber ir seyt der leichna
tristi: vnd glider vō dem glid
Vnd etleichew die hat got ge-
sezt in die kirchen. zum erste
zwelfboten. zum andern
propheten. zum dritten lerär.
dar nach tu[illegible] gent: dar nach
genad der [illegible] gesuntmachūg.
helffung. vnd beschirmūg.
gellächt der zungen. ausleg-
ung der red. Nunnerdumb
sind sy all zwelfboten? Nun-
nerdum sind sy all propheten?
Nunerdū sind sy all lerär?
Nunerdum sind sy all
tugent? Nunerdum sind
sy all genad habent der gesun
machung? Nunerdum re-
dent sy mit allen zungen?
Nunerdum tutmächent sy
all? Dar vmb habent sy all
lieb die pesten gab des heil-
gen geistes. Vnd noch den
aller über erleichichsten weg
weys ich euch.

Das xiij. Capitel.

Ob ich mit den
zungen der
menschen red
vnd der engel
aber han ich
nicht lieb: so pin ich worden
als ein ärtzt dönend. oder als
ein glöckel klingent. Vnd ob
ich han die weyssagūg. vnd
bekenn ich alle haimlichait.
vnd alle kunst. vnd ob ich han
allen gelauben: also das ich
die perg über trag. aber han
ich die lieb nicht. so pin ich
nichts nicht. Vnd ob ich zer
straw alle mein hab. vnd ob
ich gib meinen leichnam. al-
so das ich prinn: aber han ich
der lieb nicht. es frumt mir
nichts nicht. Die lieb ist ge-
dultig. sy ist gütig. Die lieb
wirt nicht neydig. sy tüt nit
vngerechtleich. Sy plät sich
nicht. sy ist nicht übermütig.
sy sucht nicht die ding die ir
sind. sy wirt nicht geratzt.
sy gedenckt nicht das pös. sy
frawt sich nicht über die pöz-
heit: sy frawt sich aber mit
der warhait. Alle ding leydet
sy. alle ding gelaubt sy. alle
ding hofft sy. alle ding taut
helt sy. alle ding übertregt
sy. Die lieb trift nymer aus.
ob auch die weyssagūg ver-

eytelt wurden. oder ob die
tzungen geswigen. oder ob
die kunst tzerstört wurd.
Wan̄ aus dem tayl bekennē
wir. vnd aus dem tayl weys=
sagen wir. So aber kumt
das volkumen ist. so wirt
vereytelt das aus dem tayl
ist. Da ich was ein kint. da
redet ich als ein kint. ich ver=
stůnd als ein kint. vnd ich
gedacht als ein kint. Da
ich aber worden pin ein man.
da vereytelt ich die ding die
kindes warden. Wir sechen
nu in ainem spiegel in tunk=
elhait. aber dan̄ von antlitz
zů antlitz. Nu bekenn ich ⁝
aus dem tayl: aber dan̄ be=
kenn ich als ich auch bekāt
pin. Aber nu beleibt gelaub.
hoffnūg. lieb. die drew. Ab'
das maist aus den ist lieb.

Das xiiij. Capitel.

Nach volget der
lieb. habt li=
eb geistleiche
ding. aller
maist aber
dar vmb das ir weyssagt.
Wan̄ welher mit der tzung
redet. nicht den menschen
redet er: sunder got. Wann
nyemant hört es: aber mit
dem geist redet er die haim=
lichait. Wan̄ welher weys=
sagt: der redt den menschē
tzů durch pesserung. vnd
durch ein manūg. vnd tro=
stes willen. Wan̄ der da redt
mit der tzungen: der pessert
sich selben. Wer aber weys=
sagt: der pessert die kirchē
Aber ich wil das ir all redet
mit tzungen: aber mer w=
eyssagen. Wan̄ der ist grözz'
der da weyssagt. dan̄ der da
redet mit der tzungen: es
sey dan̄ daz ir [illegible] etwas be=
dawtt oder tul[illegible]mäcz. daz
die kirch pesserūg enpfach
Aber nu prüder ob ich kum
zů euch redent mit tzungen:
was mag ich euch frumen.
es sey dan̄ das ich euch tzů
red. oder in offenwarung.
oder in kunst. oder in weys=
sagung. oder in der ler?
Doch die da an sel sind: den
ist notdurftig stym tzů ge=
ben als das saitten spil. od'
die leyr: es sey dan̄ das sy
ein vnderschaid geben des
gedöns. wye mag man ge=
wizzen das man singt oder
härpft. Wan̄ ob die pusaun
ein vngewyssnew stym geit.
wer beraitt sich tzů dem ⁝
streyt? Also auch ir mit der
tzungen. es sey dann daz ir

ein offenware red gebt:
wye mag man wissen das
daz ir sprecht? Vnd ir wert
in den luft redent. als vil
manig geslächt der tzungē
sind in der werlt: vnd ez ist
nichtz an stym. Vnd ob ich
nicht ways die tugent der
stym. so wird ich nu den ich
zů red als ein barbarus.
vnd der mir tzů red als ob
mir ein barbarus zů redet
Vnd also ir: wān ir liebha-
ber seyt der geist tzů ainer
pesserūg der kirchen. Sůcht
das ir tzů nemt. Vnd dar
vmb der da redet mit der tzū-
gen: der sol peten das er es
bedaiwten müg. Wann ob
ich pet mit der tzungen. mei
geist der pett: aber mein sin
ist an frucht. Dar vmb waz
ist? Ich pet mit dem geist:
ich pet mit dem sinn. Ich
sing mit dem geist: ich sing
mit dem sinn. Dar nach ob
du wol sprichst mit dem geist
wer erfüllt die stat der tora-
ten? Wye mag er gesprechē
amen über deinen segen.
Wān das du sprichst dez waiz
er nicht. Wān du tzwar wol
genad sagst: aber der ander
wirt des nicht gepessert.
Got danck ich des. das ich

ewr aller tzungen red. Sun-
der in der kirchen wil ich fünf
wort mit meinem sinn re-
den. das ich die andern vn-
der weys: dān das ich tzechē
tawsent wörter mit der tzun-
gen redät. Prüder ir süllt nit
kinder sein mit den sinnen:
sunder mit der poszhait süllt
ir sein klain. aber mit den
sinnen süllt ir volkumē we-
sen. Wān in der gesetz ist ge-
schriben. wān in andern tzū-
gen vnd in ādern. lebsen red
ich disem volk tzů. vnd dēnach
hörent sy mich nicht spricht
der herr. Vnd die tzungen
sind in ein tzaichen nicht den
gelaubigen: sunder den vn-
gelaubigen. Aber die weys-
sagung nicht den vngelau-
bigen: sunder den gelaubigē
Dar vmb ob nu tzů samen
kument all kirchen in ain
vnd all mit tzungen redeten.
vnd giengen ein die toraten
oder die vngelaubigen. spräch-
en sy nicht was seyt ir tzor-
nig? Vnd ob sy nu aber all
weyssagent. vnd get aber
etwer vngelaubiger ein. o-
der ein vnweyser. er wirt
über wunden von in allen.
er wirt geurtailt von in al-
len. Die haimlichait seins

herzen werdent offenwar
Vnd also vellt er nyder auf
sein antlitz · vnd wirt got
anpeten · vnd verkündent
wärleichen das got in euch
ist · Was ist es nu prüder:
Ho ir ze samen kumt ewr
iedlicher hat den psalm · vnd
ewr iedlicher hat die ler ·
hat die offenwarung · hat
die zungen · hat die bedaiv-
tung · Es sol alles geschechē
zů pesserung: es sey ob etwer
mit der zungen redet nach
zwain oder aller maist nach
dreyn: vnd durch tail · vnd
der ain der tulmätschen · Ob
nu kain tulmätsch ist · so sw-
eig er in der kirchen: vnd red
mit ym selber vnd got · Ab
zwen propheten oder drey
die reden: vnd die andern
vrtailn · Ob nu ein sitzende
geoffenwart wirt: der erst
der sweig · Wan ir mügt all
durch einander weyssagen
das sy all leren · vnd all ge-
mant werden · Vnd der geist
der weyssagung ist den weys-
sagen vndertänig · Vnd got
ist nicht des vnfrids: sunder
des frids · als ich in allen kir-
chen der heiligen ler · Die
weyb in den kirchen sullen
sweigen · Wan in wirt nicht
verlichen ze reden: sunder
vndertänig sein · als die ge-
ser sprecht · Ob sy etwas wel-
leut leren · in dem haus sul-
len sy fragen ir man · Wan
es ist schand dem weyb in der
kirchen ze reden · Oder get
von euch das wort gots: od
in euch allain kument:
Welher gelechen wirt ein
weyssag ze sein · oder ein gei-
stlicher · der erkenn waz ich
euch schreib · wan des herre
sind die gepot · Wer aber de
vnwizzent ist: des selbē wirt
vergessen · Dar vmb prüder
habt lieb zů weyssagen: vnd
die da redent mit zungen
den sullt ir nicht weren · Ab
alle ding zůchtiklechen vnd
nach ordnung sullen in euch
gelschechen · Daz xv. Capitel

PRüder ich tůn
euch kunt daz
ewangelium
das ich euch
gepredigt hā ·
das auch ir enpfangen habt ·
in dem ir auch ster: durch daz
ir auch behalten wert · ob ir
es redleich behallt · als ich e
euch gepredigt han: ir habt
dan vmb sünst gelaubt · Wan
ich han euch gegeben in dem
ersten das auch ich enpfange

han: wān cristus ist tod vmb
vnser sünt nach der geschrift:
vnd das er begraben ist. vnd
das er auf erstanden ist an
dem dritten tag nach der ge=
schrift. vnd das er gesechen
ist von cephe. vnd dar nach
den aindlefen. Vnd darnach
ist er gesechen worden mer
dān von fünf hundert prüdern
mit einander: aus den vil
beliben sind pis her. aber
etleich die slaffent. Vnd dar
nach ist er gesechen von Ja=
cobo. vnd dar nach von den
tzwelfpoten allen. Aber tzů
dem aller letzten ir aller ist
er auch gesechen als von
eim hinwürffling vō mir.
Wān ich pin der mynst der
tzwelfpoten: das ich des nit
wirdig pin gehaissen ein
tzwelfpot: wān ich pin ein
durch ächter der kristēhait
gots. Aber von der genad go=
tes pin ich das daz ich pin.
Vnd sein genad was nicht
vppig in mir. ¶ Sunder vb'
flüzzigkleich in allen han ich
gearbait. Nicht allain ich.
sunder die genad gots mit
mir. Wān ob ich oder sy also
predigen. vnd also habt ir
gelaubt. Ob aber cristus
gepredigt wirt das er auff

erstanden ist von den toten.
wye sprechent dān etleich in
ew: wān die vrstend der totē
ist nicht. Ist nu die vrstend
der toten nicht: so ist auch
cristus nicht erstanden. Ist
nu cristus nicht erstanden:
so ist eytel vnser predig: so
ist auch eytel ewr gelaub. Ab'
wir werden gefunden falsch
tzeugen gots: wān wir tzeuck=
nüzz sprechen wider got. das
er erkückt hab cristum: den
er nicht erkückt hat. ist es
das die toten nicht auf erstēd
Wān ob die toten nicht auf
erstend: noch cristus ist nicht
erstanden. Ist nu cristus nicht
erstanden: so ist vppig ewr
gelaub. Wān so seyt ir noch
in ewren sünden. Vnd dar
vmb die da slaffent in cristo
die verderbent. Ob wir in
disem leben allain in cristo
hoffent sein: so sein wir parm=
hertziger allen menschen.
Aber nu ist cristus auf erstā=
den von den toten. des aller
ersten der slaffenden: wann
durch ainen menschen ist
der tod. vnd durch ainen mē=
schen ist die vrstend der totē.
Vnd als sy in adam all sterbēt:
also werdent sy auch in cris=
to all lebent gemacht. Aber

ein iedlicher in seinem orden
der aller ersten cristus. Dar
nach aber die die cristi sind
die in sein czůkunft nicht
habent gelaubt. Dar nach
das end. so er antwurt wid
das reich got dem vater: so
er aus erlaret alle herschaft
vnd gewalt vnd tugent.
Wan er mus herschen pis
das er sezt all sein veint vn-
der sein füz. Czů dem lezten
die veintinn der tod wirt
auch erstört. Wan er hat sy
all gewarffen vnder sein füz
Aber so er spricht. alle ding
sind ym vnderwarffen. an
czweifel an in der der ym vn-
derwarffen hat alle ding
Aber so ym alle ding vnder
warffen werdent: so wirt
der sun vnderwarffen dem
der ym alle ding vnderwarf-
fen hat: das er sey got allain
in allen. Anders was wer-
dent tůn die getaufften für
die toten? Ob sy czů mal die
toten nicht auf erstend. war
vmb werdent sy getauffet
dan für sy? Vnd war vmb
verderben wir alle czeyt?
All tag sterb ich prüder durch
ewr glori willen. die ich han
in cristo iesu vnserm herre
Ob ich nach dem menschē
gewochten han. wider die tyer
in effeso. was frumt es mir
ob die toten nicht auf stent?
Ez wir vnd trinck wir wan
margen sterben wir. Ir süllt
nicht betrogen werden. ¶
Wan die güten syten zerstö-
rent die pösen red. Erwacht
ir gerechten vnd sünt nicht
wan vnweyshait von got
habent etlich. Czů einer
weyshait red ich euch czů.
Ob etwer spricht. wye stent
auf die toten: oder in welchem
leichnam kument sy? Du
pist vnweys das du saest
es wirt nicht lebentig: nur
es sterb dan czum ersten. Vnd
das du saest. nicht den leich-
nam der czůkünftig ist: sun-
der das ploz korn. das ist de-
waitzens: oder etwes anders
Aber got der geit dem einen
leichnam als er wil: vnd
einem iedlichen samen ai-
nen aygen leichnam. Nicht
ein iedlich fleisch das selb
fleisch: sunder ein ander fle-
isch der laiut. vnd ein anders
der tyer. ein anders fleisch
der vogel. ein anders der visch:
vnd himlisch leichnam vnd
irdisch leichnam. Aber ein
andre glori der himlischen.
vnd ein andre der irdischen

vnd ein andre klarhait der
sunnen. ein andre klarhait
des monns. vnd ein andre
klarhait der stern. Wann
ain stern von dem andern
vnderschaiden ist in klarhait
vnd also ist die vrstend der
toten. Es wirt gesäet in tzer=
störūg vnd wirt auf sten in
vntzerstörūg. Vnd es wirt
gesäet in vnedelkait vnd
stet auf in der glori. Cz wirt
gesäet in kranckhait vnd stet
auf in kraft. Es wirt gesäet
ein tyerlicher leichnam vnd
stet auf ein geistlicher leichnā
Ob es ist ein tyerlicher leich=
nam: so ist es auch ein geist=
licher leichnam. als geschri=
ben ist. Es ist worden der
erst mensch adam in ein le=
bentige sel. der letzt adam in
ein lebentigen geist. Aber
nicht tzum ersten das geistl=
ich ist: sunder das tyerlich ist:
dar nach das da geistlich ist. ¶
Der erst mensch von dem er=
treich irdisch ist: der ander
mensch von dem himel him=
lisch ist. Wye der irdisch ist.
also sind auch die irdischen:
vnd wye der himlisch. also
sind auch die himlischen.
Dar vmb als wir getragē
haben das pild dez irdischen

also süllen wir auch tragen
das pild des himlischen. Daz
sag ich euch aber prüder. wān
fleisch vnd plůt mügen nit
besitzen das reich gots: noch
die tzerprechūg die vntzerpr=
echung wirt nicht besitzen.
Secht ich sag euch verpargē
heilikait. Wir werden tzwar
all ersten: aber wir werden
nicht all verwandelt. In dem
aller kürtzten in dem zů wurf
des augens. in der aller letztē
pusawn. Wān die pusawn
wirt singen. vnd die toten
werdent auf sten vntzerpro=
chen. vnd wir werden vnver=
wandelt. Wān das tzerprech=
enlich ist das můs an legen
die vntzerprechūg: vnd das
tötlich ist an legen die vntöt=
lichait. So aber das tötlich
an gelegt wirt mit dem vn=
tötlichen. denn so geschicht
die red die geschriben ist. Ver=
slickt ist der tod in seiner vb'
windung. Tod wo ist dein
vberwindūg? Tod wo ist
dein gart? Aber der gart dez
tods ist die sünt: aber die
gesetz ist ein tugent der sünt
Got sey aber genad gesagt
der vns gegeben hat den sig
durch vnsern herren iesum.
¶ Der da tod ist für vns. :|

Dar vmb mein lieben prüder
seyt vest vnd vnbewegēleich
zů nement in dem werck gotz
zů allen zeyten: wizzent daz
ewr arbait nicht eytel ist
in dem herren. Daz xvj.
Capitel.

Von den gepe-
ten die da ge-
schechent in
den heilgē. alz
ich es geordent han in den
kirchen galathye: also tůt
auch ir durch ein gantzew
wochen. Ein iedlicher behalt
ym selber. besliezzend daz ym
wol gevellt. nicht so ich kum
das dān die gepet geschechē
Aber wān ich gegenwürtig
pin. welhe ir bewärt mit
episteln: die sennt ich ze tra-
gen ewr genad zů ierusalē
Vnd ist es daz er wirdig ist
das ich gen. so gēn sy mit mir
Aber ich kum zů euch so ich
gen durch macedoniā. Vnd
ich macedoniam wil durch
gen: pey euch beleib ich vil-
leicht. oder auch wird ich da
bewintern. das ir mich dān
laytt wo ich hin gen wil. Wān
ich euch nu nicht wil sechen
auf der raizz. Wān ich hoff
das ich etleiche zeyt pey euch
beleib. ob es got verhengt.

Aber ich beleib zů ephesy pis
zů pfingsten. Wān ein groz-
ze tür ist mir geöffent vnd
fürsichtig worden. vnd vil
veint. Ob aber nu käm thy-
motheus. so secht das er an
farcht sey pey euch. Wān daz
werck würckt er in got als
auch ich. das in niemant v̄-
smäch. Aber belaitt in mit
frid das er kum zů mir. Ich
wart aber sein mit den prü-
dern. Aber von appollo dem
prüder tůn ich euch kunt:
wān ich han in vil gepeten
das er kum zů euch mit den
prüdern: vnd sicher es waz
nicht sein will das er nu
kam. Er kumt aber so er
müssig wirt. Wacht vnd
stet vest in dem gelauben.
würckt krefftikleich vnd
wert gesterckt in dem herrē
vnd alle ewre ding süllen
in der lieb geschechen. Aber
ich pit euch prüder. habt ir
bekant das haws stephane
vnd fortunati: wān sy sind
die aller ersten achaie. vnd
in den dienst der heiligen ha-
bent sy sich selben geordent
das ir auch seyt also vnder
tänig als sy. vnd allen arb-
aittern vnd mit würckern
in ew. Aber ich fräw mich

in der gegenwürtikait stephane vnd fortunati vnd achaici wān das euch enprast das habent sy erfüllt. Wān sy habent gespeyst den meinen geist vnd den ewrn. Dar vmb so erkent die also sind. Euch grüzzent die kirchen asye. Euch grüzzent gar ser in dem herren aquila vnd prisca mit irem gesind der kirchen. pey den ich pin beherbergt Euch grüssent all prüder. Grüsst euch vnder einander in dem heiligen kuss. Mein grůs mit der hant pauli. Welher nit lieb hat vnsern herren iesum cristum mit euch: der sey verflůcht in der zů kunft gots. Die genad vnsers herren iesu cristi sey mit euch allen. Aber mein lieb sey mit euch allen. in cristo iesu vnserm herren. Amen.

Das ist die vorred der andern episteln sant pauls die er schreibt zů den Corinthien

Ach dem alz die Corinthi půzz heten volpracht. schreibt in der apostel ein tröstliche epistel von troiade durch tytum. vnd ist sy lobend vnd manend zů pessern dingen: wān sy betrübt warn. sunder nu beweyst er sy gepessert.

Das ist der Anuang der andern Episteln sant pauls zů den Corinthien als er sy beschreibt in der bybeln. Das erst Capitel.

Paulus ein apostel iesu xpisti durch den willen gots. vnd der prüder Thymotheus der kirchen gots die da ist Corinthi mit allen heiligen die da sind in allem land achaia. Genad euch vnd frid von got vnserm vater. vnd dem herren iesu cristo. Gesegent sey got vnd der vater vnsers herrē iesu cristi: der vater der parmhertzikait. vnd der got alles trostes. der vns tröstet in aller vnser trübsalung: vnd das wir selber auch mügen ge-

trösten die die in allem ley=
den sind. durch die manūg
als wir gemant werden vō
got. Wann als die marter
cristi sind über fliezzend in
vns: also durch cristum üb=
fleuzzt vnser trost. Ob wir
aber vns betrüben vmb
ewr trübsalung vnd hail.
Oder ob wir getröst werden
vmb ewr tröstung. oder ob
wir gemant werden vmb
ewr manūg vnd hail. die
da würckt in euch die über
tragung der selben pein: die
wir auch leyden. das vnser
hoffnūg starck sey vmb euch.
wān wizzt recht als ir gesel=
len seyt der marter. also wert
ir auch des trostes. ¶ Wān
wir wellē euch nicht vnwizzēt
sein prüder von vnser trüb=
salung wegen. die da gesch=
echen ist in asya. wān wir
über mazz beswårt sein:
vnd über krafft. also daz vns
verdruzz ze leben. Sunder
wir in vns selber haben ge=
habt die antwurt des tods.
das wir nicht sicher sein in
vns: sunder in got der auf
erweckt die toten: der vns
von sölichen schåden hat
erlöst vnd aus genamen.
in den wir hoffen: wān er
vns noch wirt erlösen. auch
zů hilf kument in vns in ew=
rem gepet: vnd das mit vil
personen der antlitz seiner
gabung die in vns ist. auch
mit vil genaden got gedan=
ckt werd für vns. Wān das
ist vnser er. die zeucknüzz
vnser gewissen. daz in ainval=
tikait vnd lawttrikait gotz.
vnd nicht in leiplicher weys=
hait: sunder in der genad
gots hab wir gewandelt in
diser werlt: aber über flüz=
zikleicher zů euch. Wān wir
schreiben nicht anders euch.
wān das ir habt gelesen vnd
erkant. Aber ich hoff daz ir
pis in das end also erkēnet
als ir vns habt erkennt
aus eim tayl. wān wir ewr
glori sein: als auch ir vnser
in dem tag vnsers herren
iesu cristi. Vnd vmb disew
sicherhait wolt ich zum ers=
ten kumen zů euch. das ir
die andern genad möcht ge=
haben. vnd durch euch mo=
cht gen durch macedoniam
vnd aber von macedonia ku=
men zů euch. vnd von euch
gefürt in Judeam. Dar vmb
da ich das het gewolt. Num=
merdum han ich gepraucht
die leichtuertikait? Oder

wes ich gedenck nach dem
fleisch gedenck ich des. das
pey mir sey ia vnd nain?
Aber der getrew got: wann
vnser red die da ist gewesen
pey euch. nicht ist in ym ia
vnd nain. Wann gotz sun
iesus cristus der in euch du-
rch vns gepredigt ist durch
mich vnd durch siluanum
vnd thymotheum: nicht
was in den ia vnd nain. sun-
der ia in dem was. Wan alz
vil der glübnüzz gots sind.
in dem ist ia. Vnd dar vmb
durch in amen sprich ich zů
vnser glori. Der aber vns
bestätigt mit euch in cristo.
vnd got der vns hat gesalbt
vnd geben hat das pfant
des geistes in vnsrew hertz
Aber ich rüeff got an czů ei-
nem czewgen in mein sel.
das ich euch vertrag. vnd
kum fürpas nicht Corinthū:
nicht das wir herschen ew-
rem gelauben: sunder das
wir helfer sein ewr fräwd
Wan mit dem gelauben stet
ir. Das ander Capitel

Wann ich han
das bedacht
pey mir selb.
das ich nicht
aber in traw-
rikait käm czů euch. Wann
ob ich euch betrüb: wer ist
dan der mich erfräw. dan der
trawrig wirt von mir. Vnd
das selb han ich euch geschri-
ben. das nicht so ich kum
trawrikait über trawrikait
enpfach. von den ich mich
můst fräwen wan ich ein
getrawen han in euch allen.
wan mein fräwd ewr aller
ist. Wan aus vil trawrikait
vnd angsten meins hertzē
han ich euch geschriben mit
vil czächern. nicht das ir ew
betrübt: sunder das ir wizzt
was lieb ich aller über flüzzi-
kleichst hab in euch. Welher
mich aber betrübt hat: er
hat nicht mich betrübt. sun-
der ein tayl. das ich nicht be-
swär euch all. Es ist genůg
dem der des selben ist die str-
affung die da geschicht vō
mangen: also das ir herwi-
der mer gebt. vnd getröst
werdet. das ir nicht mit über
flüzziger trawrikait wert
vertzert der also ist. Dar
vmb so pit ich euch. das ir
in ym bestätigt die lieb. Vnd
dar vmb han ich euch geschri-
ben. das ich erkenn ewr er-
vorschung: ob ir in allen
sachen gehorsam seyt. Wenn

ir aber etwas habt gegeben
vnd ich. Wān was ich gege-
ben han. ob ich gegeben han
durch euch in der person cris-
ti. das wir nicht hinderkumē
werdē vō sathanas. wān wir
nicht vnwizzēd sei seiner ge-
dankh. Da ich ab' kam troiadem
durch daz ewāgeliū cristi. vnd
die tür mir geöffēt waz in dem
herrē. da het ich nicht ru mei-
nem geist. darvmb daz ich nicht
vand tytū meinē průder. sun-
der ich gesegent sy vnd pin
gevaren in macedoniam.
Aber got sey gedanckt. der all-
weg sigt in cristo iesu. vnd
den rauch seiner erkantnüzz
offenwart durch vns in al-
ler stat. wān cristi gůter
rauch sein wir got in den
die da behalten werdent.
vnd in den die da verderbēt
vnd den andern den rauch
des tods in den tod. Aber
den andern den rauch des le-
bens in das leben. Vnd zů
disen wer ist also berait?
Wān wir sein nit als vil die
das wort gots ver vnrainēt
mit eprechen: sunder aus
lawttrikait als aus got.
vor got red wir in cristo.

Das iij. Capitel.

Aber heben
wir an vns
selber czů be-
velchen? Oder
numerdum
sein wir notdurftig als et-
leich bevolchen sind mit e-
pisteln czů euch: oder aus
euch? Vnser epistel seyt ir
geschriben in vnsern hertzē:
die da bekant ist vnd gele-
sen wirt. von allen menschē
geoffenwart. wān ir die e-
pistel seyt cristi geoffenwart
von vns vnd geschriben.
nicht mit tinken: sunder mit
dem lebentigen geist gotes.
nicht in stainein taueln:
sunder in fleischlichen taueln
des hertzens. Aber wir
haben ein sölich getrawen
durch cristum czů got. nicht
das wir mügen etwas ge-
dencken von vns als aus
vns: sunder vnser vermü-
gen ist aus got. Der hat
vns auch gemacht czimle-
ich diener des newen vrku-
nds. nicht in der geschrift:
sunder in dem geist. Wann
der půchstab tött: aber der
geist macht lebentig. Ob
das ist das der dienst des to-
des in den půchstaben gefor-
mirt in den stainen ist gewe-

sen in gloria: also das die
kind von israhel nicht moch=
ten an gesechen in das ant=
litz moysi durch die glori sei=
nes antlitz die da aus ge ey=
telt wirt. wye wirt dann
nicht mer der dienst des gei=
stes in gloria? Wan ob die
dienstperkait der verdamp=
nüzz in gloria ist: vil mer
so über fleuzzt der dienst der
gerechtikait in gloria. ¶
Wan noch nicht glorificirt
ist das da geklärt ist in dem
tayl durch die über treffen=
lichen glori. Wan ob das daz
aus ge eytelt ist durch die
genad ist. vil mer so ist das
das beleibt in gloria. Vnd
ein söliche hoffnūg habend
ir. vnd vil getrawen prauch=
en wir. Vnd nicht als moy=
ses legt das tůch über sein an=
tlitz. das die kinder von isra=
hel nicht sächen in sein au=
gen oder antlitz. das da aus
ge eytelt wirt. sunder besch=
oren wurden ir sinn. Pis an
disen heutigen tag. daz selb
tůch in der letzen der alten ee
beleibt nicht vnendeckt: daz
in cristo wirt geöffent. Sun=
der pis auf disen heutigen
tag so man liset moyses:
das tůch ist gelegt über ire
hertzen. Aber so sy bekert wer=
dent czů dem herren: so wirt
hin genamen das tůch. Ab'
der herr ist der geist. Wo ab'
der geist des herren ist. da ist
freyhait. Aber wir werden
all mit offem antlitz die glo=
ri des herren schawen. in daz
selb pild werd wir geformirt
von klarhait in klarhait:
als von dem geist dez herrē.

Das iiij. Capitel.

Dar vmb seyt ha=
bēt die dienst=
perkait. da pey
wir gevolgt sei
der parmhertzi=
kait. wir nemē nicht ab: sund'
wir absagē der haimlichait den
vnsawbern getzierden. nicht
wādelt in kündikait: noch ee=
prechēt daz wort gotz. Sunder
in offenwarūg der warhait en=
pfachē vns selber zů aller gewis=
sen der mēschē vor got. Ob nu
auch bedeckt ist vnser ewā=
gelium: in den die da verder=
bent ist es bedackt. In den
got diser werlt verplennt
hat die gedänck der vngelau=
bigen sün. das nicht schein
die lawchtung des ewange=
liums der glori cristi. der da
ist ein pild gots. Wan wir
predigen vns selben nicht

sunder vnsern herrē iesum
cristum. Aber wir ewr kne=
cht durch iesum. Wān got
der da sprach von den vinster=
nüzzen das liecht scheinen:
der selb ist erschinen in vn=
sern hertzen tzů einer erla=
wchtung der kunst der klar=
hait gots. in das antlitz ie=
su cristi. Aber den schatz hab
wir in den vassen von erden
gemacht: das die höch sey
der tugent gots vnd nicht
aus vns. In allen leyden wir
trübsalung: aber wir wer=
den nicht geangst. Wir wer=
den auf getan: aber wir wer=
den nicht gelazzen. Wir wer=
den durachtung leyden: ab'
wir werden nicht verlazzen.
Wir werden gediemütigt:
aber wir werden nicht ge=
schennt. Wir werden hin
gewarffen: aber wir verder=
ben nicht. Allweg die töt=
tung iesu cristi in vnserm
leichnam tragend: das daz
leben iesu in vnsern leichna=
men werd geoffenward.
Wān allweg wir die da lebē
werden gegeben in den tod
durch iesum. das daz leben
iesu geoffenwart werd in
vnserm tötlichen fleisch.
Vnd dar vmb würckt in vns
der tod: aber das leben in
euch. Vnd habend den sel=
ben geist des gelaubens alz
geschriben ist. Ich han gela=
ubt dar vmb han ich gerett
Wān wir gelauben vnd dar=
vmb reden wir. Wizzent daz
der der da iesum hat auf er=
weckt. der wirt auch vns
auf erwecken mit iesu. vnd
wirt vns setzen tzů euch.
Wān alle ding durch euch.
das die über fliezzend genad
durch vil mit danckender
genad über fliesz in die glo=
ri gots. Dar vmb so nemē
wir nicht ab: sunder allain
vnser mensch der aus wen=
dig ist tzerstört werd: doch
der da inwendig ist wirt
vernewet von tag tzů tag
Wān das daz da gegenwür=
tig ist: das ist ein augēplick
vnd ring vnsers trübsals.
über die mazz in die höch
der ewigen glori ein beswa=
rung würckt in vns. Nicht
das wir schawen die ding
die da gesechen werdent:
sunder die da nicht gesechē
werdent. Wān die ding die
da gesechen werdent die sind
tzeytliche ding. aber die da
nicht gesechen werdent die
sind ewigew ding.

Daz v. Capitl'

Wann wir wizzen ob nu vnser irdisch haus diser wonūg tzerstört wirt: daz wir ein pawung haben vō got. ein haus nicht mit den henden gemacht. sunder ein ewigs in den himeln. Wān in dem so säuften wir vnser wonūg die die von dem himel ist begerend vb' tze klaiden. ob wir doch geklaidet sein das nicht plozz gefunden werden. Wān wir die da sein in disem tabernakel säuftzen. beswärt vmb das das wir nicht wolten beraubt werden: sunder angeklaidet. vnd das verslickt werd das da tötlich ist von dem leben. Aber der vns sterckt in ym got: der euch hat geben pfant der ist der geist. Wān wir hören allweg vnd wissen. wān die weil wir sein in disem leichnam so enpfrömd wir vns von got. Wān durch den gelauben so wandeln wir vnd nicht durch die gestalt. Wir hören aber vnd gůten willē hab wir mer tzů enpfrömdē von dem leichnam. vnd gegenwürtig sein tzů got: vnd dar vmb so kriegen wir ob wir gegenwürtig sein oder nicht gegenwürtig sein ym wol tzů gevallen. Wān wir müzzen all geoffenwart werden vor dem gericht stůl cristi. das ein iedlicher sag das aygen seins leichnams als er es getan hat es sey gůt oder pözz. Wān wizzt die farcht des herren: raten wir den menschen. aber got sein wir offenwar. Ich hoff aber das wir in ewren gewizzen offenwar sein. Aber nicht geben wir vns euch. sunder ein vrsach geb wir euch tze gloriren für vns =. das ir habt zů den die in dem angesicht glorirent vnd nicht in dem hertzen. Wān es sey ob wir pringen mit dem synn genad aus got: oder nüchtern sein euch. Wān die lieb cristi preunt vns vnd verwänn das: wān ob ainer für all tod ist. dar vmb sind sy all tod. Vnd für sy all ist cristus tod: das die die da lebent. ietzund nicht in selber leben. sunder dem der vmb sy tod ist vnd auf erstanden ist. Vnd wir aus dem niemāt kennen nach dem fleisch.

Vnd ob wir bekennē nach
dem fleisch cristum: sunder
ietzund nu nicht bekennē
Vnd ob ein newe creatur
in cristo ist. die alt vergan=
gen ist: vnd sich new sind
sy worden. Vnd all aus got
der vns versüent hat ym
durch cristum: vnd hat vns
gegeben den dienst der ver=
süenūg. Wān got der waz
in cristo die werlt ym ver=
süenend: nicht in tze schätz=
en ir sünd. vnd hat in vns
gesetzt das wort der versüe=
nūg. Dar vmb nyessen wir
die potschaft cristi. Als ob
vns got ermaned also piten
wir euch für cristo. wert v̄=
süent got. Wenn der nicht
bekant sünd: vmb vns sünt
machet got der vater. das
wir wurden die gerechtikait
gots in ym. Daz vj. Capitel

Aber michelfent
so erman wir
euch. das ir
nicht in eytel=
kait enpfacht
die genad gots. Wann er
spricht. In der enpfänckli=
chen tzeyt han ich dich erhört.
vnd in dem tag des hayls
han ich dir geholfen. Secht
nu ist die enpfänckli ch tzeyt
secht nu sind die tag dez hailz
Niemant gebt kain laydig=
ung: das nicht gelestert
werd ewr dienst. Sunder
in allen dingen süll wir vns
erpieten in vns selber als
die diener gots in vil gedul=
tikait. in trübsalungen. in
notdurftikaiten. in angsten
in den plagen. in den kärch=
ern. in den lastrungen. in
arbaiten. in wachen. in vas=
ten. in käuschkait. in kunst.
in lanckmütikait. in süzzi=
kait. in dem heiligen geist.
in der lieb nicht gevelschet.
in dem wort der warhait.
in der kraft gots. mit den
waffen der gerechtikait zů
der gerechten vnd zů der lin=
ken hant. durch die gloriā
vnd vnedelkait. mit vnle=
wntung vnd mit gůtem
lewnten: als die verlaitter
vnd sein warhaft. als die
vnwizzenden vnd sein wiz=
zend. Als die sterbenden vnd
secht wir leben. Als die ge=
kestigten vnd nicht getött.
Als die trawrigen aber all
weg fraẅend. Als die armē
dürftigen: aber die vil stet
sind erfüllent. Als die nichtz
nicht habend vnd alle ding
besitzend. ¶ Vnser mund

ist offen tzů euch o ir Corin=
thien. vnser hertz ist gepraitt
Nicht süllt ir geangst wer=
den in vns: sunder werd ge=
angst in ewrem gedärm.
Wān wir sein habend den
selben wider lon: als den kin=
dern sag ich das. vnd tzerpr=
aitt euch. Ir süllt nicht
füren das Joch mit den vnge=
laubigen. Wān was geleich=
nüzz ist der gerechtikait mit
der poßhait? Oder was ge=
sellschaft ist des liechts tzů der
vinsternüzz? Oder was gele=
ichnüzz ist cristi tzů belyal?
Oder was tayls ist dez gelau=
bigen mit den vngelaubigē?
Aber was willens ist dem
tempel des lebentigen gots
mit den apgöttern. Wann
ir seyt des lebentigen gots
tempel: als der herr spricht.
Wān ich wil wonen in in.
vnd wil vnder in wandeln.
vnd ich wird ir got. vnd sy
werdent mein volk. Dar vmb
so get aus mitten von in.
vnd besündert euch spricht
der herr. vnd das vnrain rürt
nicht an. Vnd ich enpfach
euch. vnd wird euch tzů einē
vater: vnd ir wert mir tzů
sünen vnd tzů töchtern. Daz
spricht der allmächtig got.

Daz vij. Capi.

Vnd disew glüb=
nüzz habt me=
in aller liebstē
Wir süllen
vns rainigen von aller vn=
rainikait des fleisches vnd
des geistes: volpringt die
heiligung in der varcht gotz
Vernemt vns. Niemant hab
wir gelaydigt. niemant hab
wir tze stört. niemant hab
wir mit listen hinder kumē
Nicht zů ewr verdampnüzz
red ich das. Wān ich han ew
vor gesagt. das ir in vnsern
hertzen seyt mit tzů sterben
vnd mit tzů leben. Mir ist
aber grozzew sicherhait zů
euch: mir ist ein grozz glori=
ren für euch. Ich pin erfüllt
mit tröstung. Ich pin über
flüzzig mit fräwden in aller
ewrr trübsalung. Wann
da wir kamen gen macedo=
niam: da het kain rů vnser
fleisch. sunder alle trübsalūg
haben wir geliten. Auswen=
dig gevächt: inwendig va=
rcht. Sunder der da tröstet
die diemütigen. der hat vns
getröstet got in der tzůkunft
tyti. Nicht aber allain in sei=
ner tzůkunft: sunder auch
in dem trost da mit er mich

getröst hat in euch. vnd vns
ewr begird gepracht hat.
ewr wainen. ewr lieb für
mich. also das ich mich mer
fräwet. Vnd ob ich euch be-
trübt han in der epistel: es
rewt mich nicht. Vnd ob ez
mich rewt vnd euch in der
epistel. ob sÿ euch ein kurtze
weÿl hat betrübt. nu fräw
ich mich nicht das ir betrübt
seyt: sunder das ir betrübt
seyt czů der půzz. Wān ir seyt
betrübt nach got. das ir in
kaim ding schaden enpfacht
von vns. Wān welhe betrüb-
nüzz nach got ist: die würckt
ein vestew půzz in die behalt-
nüzz. Aber das trübsal der
werlt würckt den tod. Wān
secht also süllt ir euch selber
betrüben nach got waz sarg-
samkait es in euch würckt.
sunder beschirmūg. sunder.
vnwirdikait. sunder varcht.
sunder begird. sunder lieb.
sunder rachsal. In allen ding-
en habt ir euch erczaigt vn-
berainigt an dem ding. Vnd
dar vmb ob ich euch geschri-
ben han. nicht durch in der
vnrecht hat getan: noch
durch in der es hat geliten
sunder czů einer offenwarūg
vnser besargksamkait die

wir für euch haben gehabt
vor got. dar vmb sein wir
getröst. Aber in vnser tröst-
ung sey wir mer überflüzzi-
kleicher erfräwt über die
fräwd tÿti: wān sein geist
ist gespeist worden vō euch
allen. Vnd ob ich nu nicht
pin von euch glorirt. des sch-
am ich mich nicht: sunder
als wir euch alle ding in der
warhait haben czů geredet
also ist vnser glorierung die
da was czů tÿtum die ist czů
einer warhait worden. Vnd
sein gedärm sind überflüzzi-
kleicher in ew. das er gedenckt
ewr aller gehorsamkait:
wÿe ir mit varcht vnd mit
pidmen in enpfangē habt
Ich fräw mich das ich euch
in allen dingen getraw.

Daz viij. Capi.

PRüder wir tůn
euch aber kūt
die genad go-
tes die da ge-
geben ist in den kirchen ma-
cedonie. das in vil bekantnüzz
des trübsals die überflüzzi-
kait irr fräwd ist gewesen.
vnd ir aller öbristew armůt
ist überflozzen in den reichtūg
irr ainwaltikait. Wān nach
tugend gib ich in czeucknüzz

vnd über die tugend sind sy
gewesen willig mit vil pi=
ten flechend vns genad vnd
die gemainschaft des dien=
stes der da geschicht den hei=
ligen. Vnd nicht als wir ha=
ben gehofft. sunder sich sel=
ber gaben sy zum ersten got
dar nach vns durch den wil=
len gots: also das wir paten
ytum recht in sölicher weys
als er hat angehebt: daz er
auch volpracht die genad
in euch. Vnd als ir in allen
dingen zů nemt. mit dem
gelauben mit der hoffnůng.
mit der red. mit der kunst.
vnd mit aller sargveltikait:
über das ewr lieb in vns.
vnd das ir auch in diser ge=
nad zů nemt. Nicht als ich
das gepůt sprach ich. sunder
durch die sargveltikait der
andern. ewrr lieb einen gů=
ten sin bewärent. Vnd ir
wizt die genad vnsers her=
ren iesu cristi: wan durch
euch ist er arm worden da
er reich was. das ir mit sei=
ner armůt reich wärt. Vnd
dar inn gib ich den rat. wan
das ist euch nůtz. wan ir nit
allain ze tůn: sunder auch
ze wellen habt ir angehebt
von dem ersten iar. Aber nu
so volpringt es mit werck̄e
recht als in sölicher weys
snell ist das gemůt ewrs
willens. also das volpringt
das ir habt von in. Ist nu
der will berait nach dem da=
er hat: das ist genäm nicht
nach dem das er nicht hat.
Vnd nicht das den andern
sey vergebung. vnd euch tr=
übsalung: sunder ein gerech=
tikait in der gegenwürtigē
zeyt ewr zů nemůg ir ar=
můt erfüll. das auch ir zů
nemůg ewr armůt sey ein
erfüllen. das ein gleichnůz=
geschech als geschriben ist.
Der da vil hat der nam nicht
zů: vnd der da wenig hat
der nam nicht ab. Aber ge=
nad sag ich got der die selbē
belargung geben hat für
euch in das hertz tyti. wān
er manůg oder pitung en=
pfangen hat. aber da er al=
ler fleissigst nu was. mit
seinem willen ist er zů euch
gezogen. Wir santen auch
mit ym einen průder. dez lob
ist in dem ewangelio durch
all kirchen. Vnd nicht allain:
sunder er ist geordent von
den kirchen. vnd ist ein gesell
vnser pilgramschaft. in die
genad die gedient wirt vō

vns czů der gloriam gotes.
vnd vnsern gesanten willē.
cze meiden das vns iemant
lester in diser volkumēhait
die gedient wirt vō vns in
die glori dez herrē. Wān wir
versechen vns gůts nicht
allain vor got. sunder vor al=
len menschen. Wir haben
auch gesant mit in vnsern
průder den wir versůcht ha=
ben in vil dingen vnd offt
ist fleizzig gewesen: aber
nu vil mer fleizziger getraw=
end in euch. Es sey für tyto
der da ist mein gesell. vnd in
euch ein helfer. Oder für vn=
ser prüder die czwelfpoten
der kirchen der glori cristi.
Vnd die weysung die da ist
ewr lieb vnd vnser glori vmb
euch. die beweyst in dem an=
gesicht aller kirchen.

Das viij. Capitel.

Vnn von dem
dienst der da
geschicht in
die heiligen
das ist mir
vberflüzzig euch cze schrei=
ben. Wān ich wais ewren
mut berait. dar vmb ich vō
euch glorier pey den macedo=
nas. wān auch achaia be=
rait ist von dem vergangen
iar. vnd ewr lieb hat man=
gen geraiczt. Wir haben
auch gesant prüder: daz nit
das wir von euch gloriren
geeytelt wurd in disem tayl
vnd das ir in sölicher weys
als ich gesprochen han be=
rait seyt. das nicht wēn die
macedones kument mit
mir: vnd sy euch vinden vn=
berait. vnd schamen vns
das wir nicht euch czů sprech=
en in der substancien. Dar
vmb han ich geschäczt ez sey
notdurfft die prüder cze pit=
ten. das sy vorkumen czů euch
vnd beraitten den vor gelob=
ten segen disen beraitt sein
also. als ein segen nicht als
geitikait. Aber das sprich
ich. Der wenig säet der
sneyt auch wenig. Vnd der
da säet in den segen der sneyt
auch von den segen. Vnd ein
iedlicher das er für gesant
hat von seinem hertzen:
nicht aus trawrikait. oder
aus notdurft. Wān den frö=
lichen geber hat got lieb.
Got ist aber mügend alle
genad vberfliezzend ze ma=
chen in euch: das ir in allē
dingen allczeyt all genůg
seyt habend. das ir seyt vb
fliezzend in allen gůten wer=

cken. als geschriben ist. Er
zerstraͤwet vnd gab den armē
sein gerechtikait beleibt in
die werlt der werlt. Der aber
dient dem saͤenten czů dem sa=
men. der sol auch für seczen
das prot czů den ezzenden. vnd
er sol mangveltigen ewrn sa=
men. vnd er mert die wachs=
ung der frücht ewrr gerech=
tikait. ¶ das ir in allen ding=
en reich seyt vnd czů nemt in
aller ainvaltikait die da in
vns würckt danckperkait
got. Wan der dienst dicz am=
ptz erfüllt nicht allain die
ding die da geprechent den
heiligen: sunder er nymt auch
czů mit vil danckenden gena=
den in dem herren: durch die
beweysung dicz dienstes glo=
rificirt got in gehorsamkait
ewrr peichtung in das ewā=
gelium cristi. vnd in die ain=
valtikait ewrr gemainschaft
in die sey vnd in all vnd in
ir pittung für euch die da
begerend sind euch durch
die über fliezzenden genad
gots in euch. Genad sag
ich got über sein vnaussprē=
chenliche gab.

Das x. Capitel.

Aber ich pau=
lus pit euch
durch die senft=
mütikait vnd
durch die mäs=
sikait cristi: der da in dem an=
gesicht diemütig pin vnder
euch. aber vngegenwürtig
getraw ich in euch. Aber ich
pitt euch das ich das gegen=
würtig tůn durch der getraw=
ung willen der wir vns ver=
sechen in etleich cze tůn die
sich versechend das wir nach
dem fleisch wandeln. In dem
fleisch sey wir wandelnt. nit
nach dem fleisch ritterscheff=
ten wir. Wan die waffen vn=
ser ritterschaft sind nicht ꝛ
fleischlich: sunder der gewalt
gots. czů erstören die raͤt der
bewarnūg czer prechent.
vnd ein iedliche höch die sich
auf erhebt wider die kunst
gots. vnd in die vaͤncknüzz
wider füren alle vernuft in
den dienst cristi: vnd das ir
berait habend seyt cze rech=
en alle vngehorsamkait so
nu erfüllt wirt ewr überflüz=
zikait. Die nach dem antlicz
sind die secht. Welher ym ge=
trawt das er sey cristi. das
gedenck er recht pey ym selbs
Wan geleicher weys als er

cristi ist: also auch wir. Vnd
ob ich fürpas etwaz mer glo=
riren wurd von vnserm
gewalt den vns der herr ge=
geben hat tzů einer pawūg
vnd nicht tzů einer erstörūg
des scham ich mich nicht.
Vnd auf das daz man sich nit
versech auf mich als ob ich
euch erschrecken well mit
episteln. wān die episteln
sicher swär sind vnd starck
Aber die gegenwürtikait
des leichnams ist kranck:
vnd die red versmächleich
Aber das gedenck der der also
ist. Wān wye wir sein mit
den worten in den episteln
vngegenwürtig. sölich sey
wir auch gegewürtig vnd
in den wercken. Wān wir
entürn vns nicht tzů mysch=
en oder geleichen etlichen.
die sich selber lobend. sun=
der sy in vns vnd wir vns
selber straffend vnd geleich
end vns selber vns. Aber
wir gloriren vns selber vb̄
mazz: sunder nach der mazz
der regeln die vns gemezzē
hat got. die mazz gelangēd
pis tzů euch. Wān nicht alz
wir nicht raichen tzů euch
über tze praitten wir vns.
Wān pis tzů euch sey wir

kumen in dem ewangelio
cristi: nicht über mazz glo=
rir wir in frömden arbait=
ten. Aber ir seyt habend die
hoffnūg des wachsenden
gelaubens. in euch gegrözzt
nach vnser regel. in überflüz=
zikait auch in die die von
euch sind ewangelizirt. nit
in einer andern regel. in den
die da beraitt sind tze glori=
ren. Wer aber glorirt der
glorier in dem herren. Wān
nicht der sich selben lobt der
ist gelobt: sunder den got
lobt. Wolt got das ir etwaz
wenigs lidt meiner vnwe=
yshait: sunder vnd dult mich
Wān ich han euch lieb in
götlicher lieb. Vnd ich han
euch vermächelt einem
mann. ein raine junckfraw=
en got tze antwurten.

Das xj. Capitel.

Aber ich fürcht
das nicht als
die slang be=
trogen hat euā
mit irr listi=
kait: das auch ewr sinn nit
tzer stört werden. vnd daz sy
ab treten von der ainvaltik=
ait die da ist in cristo. Wān
ob der da kumt einen andern
cristū predigt den wir nicht
haben gepredigt: oder einen

andern geist enpfacht ir
den ir nicht habt enpfangē.
oder ein ander ewangeliū
das ir nicht genamen habt
mit recht leidet ir. Wān ich
versich mich das ich nichtz
mynder hab getan dān die
grozzen tzwelfpoten. Wann
ob ich vngespräch pin an
der red: aber nicht an der
kunst. In allen dingen so pin
ich euch geoffenward. Oder
numerdum han ich sünd
getan mich selber diemüti=
gend. das ir erhöcht wert.
wān vmb sünst han ich ew
ge ewangelizirt das ewan=
gelium gots? Ander kirchē
han ich beraubt vnd han
genamen solt tzů ewrm di=
enst. Vnd da ich waz pey ew
vnd mangel het. da waz ich
kainem tze swär. Wān waz
mir enprast. das erfüllten
die prüder die da kamen vō
macedonia. vnd in allen =
dingen an swärung han
ich mich euch gehalten vnd
wil mich hin für halten. Die
warhait cristi ist in mir:
wān dise glori wirt nicht
tzer prochen in mir in den
landen achaie. War vmb?
Wān ich han euch nicht li=
eb. Got waizz wol. Daz ich

aber tůn: das tůn ich daz ich
absneyd ir = vrsach die da
wellent vrsach. das sy in
dem sy glorirend sölich ge=
funden werden als wir. Wān
sölich valsch tzwelfpoten =
sind häzzig arbaiter die sich
verwandelnt in die tzwelf
poten cristi. Vnd daz ist nit
ein wunder. Wān sathanas
der selb verwandelt sich in
einen engel des liechtz. Dar
vmb so ist es nicht gros ob
sich sein diener verwandeln
als die diener der gerechti=
kait. Der selben end wirt
nach iren wercken. Aber
sprich ich das mich niemant
verwän einen vnweysen.
Anders als einen vnweysen
nemt mich. das auch ich ein
wenig glorier. Das ich spr=
ich das sprich ich nicht nach
got: sunder als vnwissent=
leich in diser substantz der
glori. Wān vil gloriren nach
dem fleisch. vnd ich glorir
auch. Wann ir gern ge=
dult die vnweysen: so ir sel=
ber weys seyt. Wān ir süllt
gedulden ob euch etwer in
dienst wider treibt. ob euch
etwer vacht. ob euch etwer
nymt. ob iemant über euch
auf erhebt wirt. ob euch

etwer in das antlitz slecht.
Nach der vnedelkait sag ich:
als ob wir siech wärn in di=
sem tayl. In welhem iemant
icht getar? Ich sag in vnw=
eyshait. ich getar es auch.
Sy sind hebrei. vnd ich. Sy
sind israheliten vnd ich. Sy
sind abrahams samen vnd
ich. Sy sind diener cristi. vnd
ich. Als mynder weysleichen
sprich ich. vil mer ich. In vil
arbaitten. in kärchern über=
flüzzikleichen. in plagen vb'
die mazz. in den töten emszi=
kleichen. Von den juden fünf
stund gegayselt czů iedlichem
enpfieng ich ains mynder
dān viertzigk sleg. Drey stund
pin ich mit riemen geslagē
Eze aim mal pin ich verstaint
warden. drey stund ward
ich scheffprüchig. Nacht vnd
tag was ich in der tyeff des
mers. In den wegen waz ich
offt. In verderbnüzz der waz=
zer. in verderbnüzz der mörder.
in verderbnüzz aus dem ge=
slächt. in verderbnüzz aus
den hayden. in verderbnüzz
in der stat. in verderbnüzz in
dem ained. in verderbnüzz
in dem mer. in verderbnüzz
in den valschen prüdern. In
arbait. in iamerkait. in vil
wachungen. in hunger vnd
in durst. in vil vastens. in
frost. vnd in plozhait. An
die ding die da auz wendig
sind: mein tägliche widerbar=
tikait. vnd sarg aller cristen=
hait. Wer wirt kranck. vnd
ich wird nicht siech? Wer
wirt geschendet. vnd ich wird
nicht glüend? Ob ich glori=
ren mus: so glorir ich in den
dingen die da sind meiner
kranckhait. Got vnd der va=
ter vnsers herren iesu cristi.
der da gesegent ist in ewikait
der wais das ich nicht leug.
Der vor gesetzter der hayden
von dem netz des künigs da=
masci. der behüett die stat
damascenorum das er mich
begriff. Vnd durch ein vens=
ter in ainem karb pin ich
aus gelazzen über die maur
vnd also pin ich geflochen
aus seinen henden.

Das xij. Capitel.

Ob ich auch
gloriren můs.
tzwar es frūt
nichts nicht.
Ich kum aber
zů dem gesicht vnd tzů der
offenwarūg des herrē. Ich
wais einen menschen in
cristo der vor viertzechen ia=
ren. ob er in dem leichnam
wär des wais ich nicht. oder
ob er aus dem leichnam wär
des wais ich nicht. got waiz
es: wān er ist entzukcht pis
zů dem dritten himel. Vnd
ich wais ein sölichen men=
schen ob er in dem leichnam
oder aus dem leichnam wär
des wais ich nicht. got waiz
es: wān er ist entzuckt in
das paradis. vnd hat gehört
verholne wort die nicht tzi
ment dem menschen tze re=
den. Vmb söliche ding glo=
rir ich. aber für mich glorir
ich nichts nicht dān in mei=
nen siechtungen. Wān ob
auch gloriren wolt ich wär
nicht vnweys. Wān ich sag
die warhait. Aber ich halt
mich das mich nyemant
schätz über das daz er sicht
in mir. oder das er etwaz hört
aus mir. Vnd das die grozz
der offenwarūg mich nicht
auf erheb. so ist mir gegebē
ein gart meines fleisches
der engel sathane. der mich
hals slecht. Vmb daz ich drey
stund gepeten han den herrē
das er in von mir schied. Vnd
er sprach tzů mir. Meiner ge=
naden genůg dich. Wān die
tugent wirt in kranckhait
volpracht. Dar vmb so glo=
rier ich gern in meinen kra=
nckhaiten. das in mir won die

tugent cristi. ¶ Dar vmb
so gevall ich mir wol in mei=
nen kranckhaiten. in flůch=
ungen. in notdurftikaiten.
in durchächtungen. in an=
gsten für cristo. Wān so ich
kranck pin: so pin ich starck
Ich pin worden vnweys. dar
tzů habt ir mich getwungē
Wān ich solt von euch gelobt
werden. Wān ich han nicht
mynder getan dān die die

über mazz sind tzwelfpoten
Doch ob ich nichts pin: so
sind aber doch die tzaichen
meins tzwelfpoten ampts
geschechen über euch in aller
gedultikait. mit tzaichē vnd
wunder werkē vnd tugenden
Was ist das daz ir mynder
habt gehabt vor andern kir=
chen: dān daz ich euch nicht
beswärt han? Vergebt mir
die vngerechtikait.

Secht tzum dritten mal
pin ich berait tze kumen zů
euch: vnd ich wird euch nit
swär. Wān ich sůch nicht
die ewr sind: sunder euch.
Wān die kind süllen nicht
schätz sāmen den eltern: sun=
der die eltern den kinden.
Aber ich wil gern hangen
vnd gehangen werden vmb
ewr sel ich selber. wye wol
ich euch mer lieb hab: vnd

mynder wird lieb gehabt:
Sunder überal han ich euch
nicht beswärt. sunder da ich
was listig da vieng ich euch
in smertzen. Numerdum han
ich pey ir kainem die ich da
gesent han tzů euch euch be=
trogen? Ich pat tytum vnd
sant mit ym einen průder.
Numerdum hat tytus euch
betrogen? Hab wir nicht in
dem selben geist gewandelt?

Hab wir nicht die selbē füzz=
steig gegangen. Wänt ir daz
wir vns vnschuldigten pey
euch? vor got reden wir in
cristo. Wān ir allerliebsten
alle ding durch ewr pawūg
Aber ich fürcht villeicht wēn
ich kum. das ich euch nicht
sölich vind als ich wil. vnd
ich nicht gefunden werd vō
euch den ir nicht welt. vnd
das icht krieg. häzz. künhait.
vnverainigung. nach reden.
murmeln. plaůng sein vn=
der euch. das icht so wider kum
got mich diemütig pey euch
vnd das ich bewain mangen
aus den die vor gesünt habēt
vnd nicht habent gepüzzt.
über ir vnrainikait. vnd vn=
kaüschkait. vnd eprechung
die sy begangen habend.

Das xiij. Capitel.

Secht nu tzum
dritten mal
kum ich tzů
euch: das in
dem mund
tzwaier oder dreyer tzeugen
bestand ein iedlich wort. Ich
han euch vor gesagt vnd sag
euch vor. als gegenwürtig
euch aber nu nicht gegenw=
ürtig den die vor gesünt ha=
bend. vnd den andern allen
wān ob ich wider kum. ich
vertrag euch sein nicht. Od'
ein versůchung sůcht ir des
der in mir redet cristus? Der
in euch nicht kranck ist: sun=
der er ist kreftig in euch. Vnd
ob er gekraüwtzigt ist durch
vnser kranckhait. doch so lebt
er vō d' kraft gotz. wān vnd
wir siech sein in dem: doch so lē=
bē wir mit ym auz d' kraft gotz
in vns. Bewärt euch selb'. Ob
ir seit in dē gelaubē cristi be=
wärt euch. Od' erkēnt ir euch
selb' nicht: wān cristus ist in euch
Es sey dān daz ir seit wid'sprech'.
Ab' ich hoff daz ir erkēnt daz wir
nicht sei wid'sprech' Ab' wir
pitē got daz ir nichtz übels tüt.
nicht daz wir bewärt erscheinē:
sunder das ir tüt das gůt ist.
Aber wir sein als die wider=
sprecher. Wān wir mügen
nicht wider die warhait: sun=
der mit der warhait. Wān
wir fräwen vns so wir kranck
sein: aber ir seyt krefftig.
Das piten wir ewr erfüllūg
Dar vmb schreib ich euch nit
gegenwürtig. das ich nicht
gegenwürtig hērrter sey.
oder strenger nach dem ge=
walt den mir der herr hat ge=
ben tzů der pawung. nicht
tzů ewrr zerstörung. ¶ Dar

nach fraẅt euch prüder seyt
volkumen: vnd pitter. das
selb smeckt. habt frid. vnd
got des frids vnd der lieb
wirt mit euch sein. Grüzzt
vnder einander mit dem hei=
ligen kussz. Euch grüzzent
all heiligen. Die genad vn=
sers herren iesu cristi. vnd
die lieb gots. vnd die gemain=
schafft dez heiligen geistes:
sey mit euch allen amen.

Hie hebt sich an die vorred
der episteln sant pauls zů
den Galathen.

Galathe das
sind kriechen
Die enpfieng=
en das wort
der warhait
czum ersten von dem apostel
sant pauls. Aber nach sein'
hinvart sind sy versůcht
von den valschen aposteln:
das sy wurden verkert in
die gesetz vnd in die besney=
dung. Die wider rüefft der
apostel czů dem gelauben
der warhait: vnd schreibt in
von effeso.

Hie hebt sich an die epistel
sant pauls zů den Galathen
als er sy beschreibt in der bi=
bel. Das erst Capitel.

Paulus ein apostel: nicht
von den menschē

noch durch den menschen:
sunder durch iesum cristum
vnd got den vater der in erkü=
ckt hat von den toten: vnd
die mit mir sind all prüder
der kirchen galchie. Genad
euch vnd frid von got dem
vater vnd vnserm herrē ie=
su cristo. der sich selber hat
gegeben für vnser sünd: daz
er vns erlöszet von der gegē=
würtigen schalckhafftigen
werlt: nach dem willen gotz
vnd vnsers vaters. dem ist
er vnd glori in ewikait amē
Mich wundert das ir so sch=
ier schaidet von ym der euch
gevodert hat in die genad
cristi in ein anders ewange=
lium. das nicht ist ein anders
dān es sind etleich die euch
betrübent vnd verkerent
das ewangelium cristi. Ab'
ob wir. oder der engel von

dem himel ewangeliziret :/
euch: an das daz wir euch ge=
ewangelizirt haben. der sey
verflůcht. Als ich vor gespr=
ochen han vnd nu aber spr=
ich von disen. Welher euch
ewangelizirt an das daz ir
enpfangen habt: der sey v̄=
flůcht. Vnd nu rat ich den
menschen. oder got? Oder
sůch ich tzů gevallen den law=
ten? Ob ich aber noch geviel
den menschen: so wär ich nit
cristi knecht. Wann ich
tůn euch kunt das ewange=
lium das ewangelizirt ist
von mir: wān es ist nicht
nach dem menschen. Noch
ich enhan es von dem men=
schen nicht enpfangē. noch
gelernt: sunder durch die
offenwarūg iesu cristi. Ir
habt gehört mein wandlūg
ettwenn in der jüdischhait
wān über die mazz han ich
durch ächt die kirchen go=
tes. vnd han die aus ervoch=
ten. vnd ich nam tzů in jüdisch=
hait über manig mein ge=
leichen in meinem geslächt.
wān ich was ein nachvolger
über flüzzikleicher meiner
väterleichen gesetzūg. Aber
da es nu geviel dem der mich
da gesündert hat von dem

leib meiner můter. vnd gerü=
efft hat durch sein genad:
das er offenwaret seinen :/
sun in mir. das ich in ewan=
gelizirt in den hayden. tzů
hant han ich nicht gerůt
dem fleisch vnd dem plůt.
noch ich pin nicht kumen
zů ierusalem tzů meinen vor=
geärn den aposteln: sunder
ich gieng hin in arabiam.
vnd anderwaid han ich ge=
kert in damascum. Dar nach
nach dreyn iarn kam ich ze
ierusalem tze sechen petrū
vnd belaib pey ym fünftze=
hen tag. Aber der andern a=
posteln sach ich kainen dēn
iacobum den průder des herrē
Aber das ich euch da schreib:
secht vor got das ich nicht
leug. ¶ Dar nach kam ich
in die tayl syrie vnd cilicie.
Aber ich was vnbekant in
dem angesicht der kirchen
judee. die da warn in cristo
Aber ein sölichs hören hetē
sy. das der der vns ettwenn
~~durch~~ durch ächtet. nu ewā=
gelizirt er vns den gelaubē
den er ettwenn aus hat er=
vochten. vnd in mir glori
ficirten sy got.

Das ij. Capitel.

Dar nach nach
vierczehen
iaren. da gi=
eng ich aber=
so auf ze ie=
rusalem mit Barnaba
vnd wir namen mit vns
Tytum. Aber ich gieng auf
nach der offenwarūg vnd
pracht mit in das ewange=
lium das ich predig in den
hayden. Aber czů hinderst
den die da gesechen wurdē
etwaz cze sein. das ich icht
vmb sünst lieff oder gelof=
fen wär. Sunder noch tytus
der mit mir was wān er
ein hayden was. getwungē
ward cze besneyden. Aber
durch die ein gefürten val=
schen prüder die haimlich
ein giengen ze ervorschen
vnser freyhait die wir ha=
ben in cristo iesu. das sy vns
wider kerten in den dienst.
Den wir ein stund nicht
entweichen vndertänig ze
werden. das die warhait
des ewangeliums beleib
pey euch. Von disen aber
die etwas gesechen wurden.
wer sy etwenn wärn. da ist
mein nicht vnder. Got der
nymt nicht die person des
menschen. Aber die da ge=
sechen wurden das sy etwaz
sein die prachten mir nichtz
nicht. Sunder her wider vmb
da sy sachen das auch mir
das ewangelium gelaubt
ist des vorhaübleins: als
petro die besneydung. Wān
petro ist ein würcker in der
apostelschafft der besneyd=
ung: vnd mir ist das würck=
en vnder den hayden. Vnd
da sy bekanten die genad
die mir geben ist. iacobus
vnd cephas vnd iohannes.
die da gesechen wurden daz
sy säuln sein. vnd da gaben
sy mir vnd barnabe gerech=
tew gesellschafft. das wir
in den haydē sy in der besney=
dūg. alz vil daz wir der armen
cristi gedächtig wärn. Vnd
das was ich czů hant fleiz=
zikleich cze tůn. Aber da nu
petrus kam gen antiochy
am. in das antlicz wider stůnd
ich ym: wān er sträfleich
was. Wān e dān etleich ka=
men von Jacobo: mit den
hayden azz er. Da sy nu ka=
men da schied er sich vnd be=
sündert sich von in fürchtēt
sy die aus der besneydung
waren. vnd seiner ratung
die andern Juden nach volg=
ten. also das barnabas

gefürt wurd von in in die
geleichung. Aber da ich nu
sach das sy nit recht wan=
delten nach der warhait dez
ewangeliums. da sprach
ich zů cephe vor in allen.
Seyt du nu ein jud pist. hay=
denisch lebst. vnd nicht jü=
disch. war vmb twingst du
die hayden ze jüdischen?
Wir von natur juden. vnd
nicht sünder aus den haydē.
Sunder wizzt das der men=
sch nicht gerechtvertigt wirt
aus den wercken der gesetz.
nur durch den gelauben ie=
su cristi. vnd wir süllen ge=
lauben auch in cristo iesu.
daz wir auch gerechtuertigt
werden aus dem gelauben
vnd nicht aus den wercken
der gesetz. Dar vmb auz den
wercken der gesetz wirt nicht
recht gemacht alles fleisch.
Ob wir nu sůchent sein recht=
gemacht werden in cristo
aus den wercken der gesetz:
so sey wir sünder. Numer dū
ist cristus ein diener der
sünd? Nain tzwar. Ob ich
nu die hā zerstört. aber so
wider paw ich die: einen
über treter mach ich mich
Wān ich pin durch die gesetz
der gesetz tod. das ich got leb.
mit cristo pin ich genagelt
an das kraw̄tz. Aber ich leb
ietzund nicht: es lebt
aber in mir cris= tus. Daz
ich aber nu leb in dem
fleisch. in dem gelaubē leb
ich gots suns: der mich lieb
gehabt hat. vnd sich selber
gegeben hat für mich. Die
genad gotz würff ich nicht
hin. Ob nu durch die gesetz
gerechtikait: so ist cristus
vmb sünst tod.

Das iij. Capitel.

O Ir vnsinnig=
en galathe:
wer hat euch
besworē nit
tze gelauben
der warhait. vor welher
augen iesus cristus für ge=
schriben ist in vns vnd ge=
kraw̄tzigt? Das wil ich
von euch allain leren. Auz
den wercken der gesetz habt
ir den geist enpfangen. od'
aus dem gehör des gelau=
bens? Also seyt ir torn:
wān so ir mit dem geist be=
deckt wert. nu wert ir mit
dem fleisch vertzert. Söliche
ding habt ir geliten an
sach. aber doch an sach. Der
euch aber gegeben hat den
geist. vnd würckt tugend

in euch aus den werck̄en der
gesetz. Oder von dem gehör
des gelaubens: alz ge-
schribē ist. Abraham
gelaubet got: vnd ist
ym geschätzt worden zů der
gerechtikait. Dar vmb so
das die die aus dem gelau-
ben sind. die sind kinder
abrahe. Aber die geschrift
für sach das: wān aus dem
gelauben gerecht macht
got die hayden. vnd vor
kündet abrahe. wān in dir
werdent gesegent all hay-
den. Vnd dar vmb die aus
dem gelauben sind die wer-
dent gesegent in dem gelau-
benden abraham. Wann
welhe aus den werck̄en der
gesetz sind. die sind vnder
der verflůchung. Wān es
ist geschriben. Verflůcht
sey ein iedlicher der da nicht
beleibt in allen dingē die
da geschriben sind in dem
půch der gesetz das er sy tů.
Wān in der gesetz nyemāt
gerechtuertigt wirt vor
got: so ist das offenwar.
wān der gerecht aus dem
gelauben lebt. Aber die
gesetz ist nicht aus dem ge-
lauben: sunder wer sy tůt
der lebt in in. Cristus hat
vns erlöst von dem verflůch-
en der gesetz. vnd ist worden
für vns das verflůcht. Wān
es ist geschriben. Verflůcht
sey ein iedlicher der da hāgt
an dem holtz. das in den hay-
den der segen abrahe wurd
in cristo iesu. das wir die
glubnüzz des geistes enpfa-
chen durch den gelauben.
Prüder: nach dem menschē
sprich ich. doch des menschē
bestätigt vrkund niemāt
versmächt. oder dar über
ordent. Abrahe sind ge-
sagt die glüb vnd seinem
samen. Er spricht auch nit
den samen als in mangen:
sunder als in ainem. vnd
deinem samen der da ist cris-
tus. Aber ich sag das ein
vrkund bestätigt von got
die gesetz die nach vierhun-
derten vnd dreyssigk iaren
gemacht ist. nicht irr macht
ze eyteln die glübnüzz. Wān
ob das erb aus der e ist: so
wär es ietzund nicht aus
dem glüb. Aber abrahe gab
es got durch die glüb. Dar
vmb waz ist die e? Sy ist ge-
setzt durch die über tretung
pis das der sam käm deins
glübs. was geordent durch
die engel in der hant des :|

mittlers. Er ist aber nicht
ains dings ein mittler. got
ist aber ainer. Dar vmb ist
die e wider die glüb gots:
Nain tzwar. Wan ob die e
gegeben wär das sy möcht
lebentig machen. wärlich
so wär die gerechtikait auz
der e. Aber die geschrift be=
sleuzzt alle ding vnder der
sünd. das die glüb aus dem
gelauben iesu cristi geben
wurden den gelaubenden.
Aber e das der gelaub kam
da wurden wir vnder der e be=
hüett: beslozzen in den selben
gelauben. der da ze öffen waz
Vnd also waz die e vnser ob=
dach in cristo: das wir aus
dem gelauben gerechtuertigt
wurden. Vnd da der gelaub
kam: so sey wir ietzund nicht
vnder dem obdach. Wan ir
seyt all sün gots durch den
gelauben in cristo iesu. Wan
so welher ir in cristo getaufft
seyt: cristum habt ir an ge=
klaydet. Da nicht ist der jud
oder der kriech. da nicht ist der
knecht oder der frey. da nicht
ist der man noch das weyb.
Wan ir seyt all ains in cristo
iesu. Ob ir aber ains seyt
in cristo iesu: dar vmb so seyt
ir der sam abrahe. nach der
glübnüzz erben. Das iiij
Capitel.

Ber ich sprich
wye vil tzeyt
der erb klain
ist. nichtz nit
schaidet in von dem knecht
so er doch sey der herr aller
ding: sunder er ist vnder den
beschirmärn vnd den würck=
ern. pis tzů der für getzalten
tzeyt von dem vater. Also ist
auch vns da wir warn klain
da warn wir vnder den ele=
menten diser werlt diennt.
Vnd da die füll der tzeyt tzů
kam: da sannt got seinen
sun der geporn ist von dem
weyb vnd gemacht vnder e.
das er sy die vnder der e wa=
ren wider ledigt: das wir
enpfiengen die zů wünsch=
ung der sün gots. Wann ir
aber seyt sün gots. so hat
got gesannt den geist seins
suns in vnsrew hertz. der da
ist schreyend abba vater.
Vnd also ist ietzund niemāt
nicht knecht: sunder sun.
Ob das ist das ir sun seyt: so
seyt ir auch erben mit got.
¶ Sunder denn wart ir vn=
wizzend got: den die von
natur nicht sind götter di=
ent ir. Aber nu nu ir got

erkennt. vnd sicherleich be-
kannt seyt von got. War-
vmb kert ir euch aber czů
den krancken vnd czů fröm-
den elementen. den ir ander-
waid dienen wellt? Die
tag behalt ir. vnd die mo-
ned. vnd die czeit. vnd die
iar. Ich fürcht das ich ville-
icht an sach in euch gearb-
ait han. Seyt als ich. wān
ich pin als ir. Prüder ich
pitt euch. nichts nicht habt
ir mich betrübt. Aber ir
wizzt: wān durch die kran-
ckhait des fleisches han ich
euch ge ewangelizirt ietzūd
czů ietzund. vnd ewr anwech-
tung in meinem fleisch habt
ir nicht versmächt. noch v̄-
werfft: sunder als die eng-
el gotz habt ir mich enpfan-
gen als cristum iesum. Wo
ist aber ewr sälikait? Wān
ein czeucknüzz beczeugt ich
euch: wān ob es geschechē
möcht. ewre augen hiett
ir aus geprochen vnd hiett
sy mir gegeben. Dar vmb
pin ich ewr veind worden:
euch sagent daz war? Sy
habent euch lieb nicht wol.
sunder sy wellent euch auz
besliezzen: das ir die lieb
habt. Aber das gůt habt
lieb alwegen in gůt. vnd
nicht allain so ich gegen-
würtig pin pey euch. Mein
sün die ich aber gepir: so
lang das cristus in euch ge-
formirt wirt. Aber ich wolt
nu sein pey euch. vnd mein
stym wandeln. wān ich ge-
schennt wir in euch. Sagt
mir die die vnder der e wel-
lent sein: die e habt ir die
nicht gelesen? Wann ez
ist geschriben das abraham
czwen sün het: ainen von
der diern. vnd ainen vō der
frawen. Aber der von der di-
ern ist nach dem fleisch geporn
Der aber von der frawen. ist
geporn durch die gehaizzūg
Aber disew ding sind durch
die geleichnüzz gesagt. Wān
die sind die czwo czeucknüzz
Die ain was in dem perg sy-
na in dienūg geperent. die
da ist agar. Wān syna ist ein
perg in arabia. der zů gefügt
ist ym der nu ist zů ierusalem
vnd dient mit iren sünen.
Aber die ierusalem die da
von oben ist die ist frey. die
ist vnser můter. Wān geschri-
ben ist. Fraw dich du vnper-
hafftew die da nicht gepirst:
prich aus vnd schrey die da
nicht perhaftig pist. wann

vil mer sind sün der wüesten
wān ir die da man hat. Ab
wir prüder sein nach ysaac
sün durch die gehaizzung.
Sunder wye wirt dann der
nach dem fleisch geporn wirt
volget ym. der nach dem geist
also ist es auch nu. Aber waz
spricht die geschrift. Würff
aus die diern vnd iren sun
Wān der diern sun wirt nit
erb mit dem sun der frawen
Vnd dar vmb prüder. sein
wir nicht sün der diern: sun-
der der frawen. mit der frey-
hait hat vns cristus gefreyt

Das v. Capitel.

Stet: vnd wert
nicht mit dē
ioch des diens-
tes behalten
oder begriffē.
Nemt war Ich paulus sag
euch: wān ob ir besniten
wert. cristus euch nichtz nit
frumt. Aber ich betzeug für
pas eim iedlichen menschē
sich besneydent. wān er schul-
dig ist all die e ze tůn. Ir seyt
aus ge eytelt von cristo die
in der e gerechtvertigt wert
von der genad seyt ir aus ge-
treten. Aber wir mit dem
geist aus dem gelauben. war-
ten der hoffnūg der gerechti-
kait. Wān in cristo iesu. noch
die besneydung etwaz fru-
met. noch das vorhaüblein.
sunder der gelaub der da würckt
durch die lieb. Ir lufft wol.
wer hat euch gesworen das
ir der warhait nicht gehor-
sam seyt? Das ist nicht die
raittung aus dem der euch
vodert. Wān ein wenig vr-
hab. einen gantzen taig ver-
derbt. Ich getraw in euch in
dem herren. das ir nicht an-
ders smeckt. Wer aber euch
betrübt: der tregt daz vrtail
welher der ist. Aber ich prü-
der: ob ich nu die besneydūg
predig. war vmb leyd ich noch
die ächtung? Dar vmb ist
geeytelt die schant dez kräwtz
Wolt got das sy auch abgesni-
ten wurden die euch betrü-
bent. Wān alle die die da
wellent wol gevallen in dē
fleisch. die twingent euch daz
ir wert besniten. allain dar
vmb das sy nicht werden ley-
den die volächtung dez kräw-
tzes cristi. Auch noch die die
besniten werdent behütend
das gesetz: sunder sy twingēt
euch tzů besniten werden
auf das daz sy mügen gäw-
den in ewrem fleisch. Aber
mir sey hin dan gesetzt alles

rümen. den allain in dem
kräwtz vnsers herren iesu
cristi. durch den mir die werlt
ist gekräwtzigt. vnd ich der
werlt. Wann prüder ir seyt
gerüefft in die freyhait. al=
lain das ir die freyhait nit
gebt tzů einer vrsach dez fle=
isches: sunder durch die lieb
des geistes dient vnder ein=
ander. Wan ein iedlich pot
der gesetz wirt in der ainen
red erfüllt. Du solt lieb ha=
ben deinen nächsten alz dich
selben. Ob das ist daz ir vnder
einander peizzt vnd ezzt: so secht
daz ir nicht an einander euch
verswendet oder vertzeret.
Aber ich sprich in cristo.
Wandelt in dem geist. vnd
die begird des fleisches süllt
ir nicht volpringen. Wan
das fleisch wegert wider den
geist: aber der geist wider daz
fleisch. Wan die tzway sind
vnder einander widerwär=
tig. das ir nicht alles daz tůn
süllt was ir welt. Ob daz ist
das ir in dem geist gotz gefürt
wert. so seyt ir nicht vnder
der gesetz. Aber die werck dez
fleisches sind offenwar. die
da sind vnkäwschait. hůr=
hait. vnlawttrikait. der ap=
götter dienst. gaukelhait.
tzauberey. tzorn. krieg. hazz.
tzwayung. ketzerey. neydi=
kait. manslächtikait. trun=
ckenhait. wirtschefften. vnd
disen dingen geleichew die
ich ew predig als ich vorge=
sprochen han. wan die söli=
chew ding tůnt: die ervol=
gent nicht das reich gotes.
Aber die frucht des geistes
ist. lieb. fräwd. frid. gedulti=
kait. langmütikait. gütikait
miltikait. senftmütikait.
gelaub. mässikait. rainew
enthaltung. käuschait. Wi=
der sölichew ding ist die ge=
setz nicht. Aber die cristi sind
die habent ir fleisch gekräu=
tzigt mit laster vnd mit be=
girden. Daz vj. Capitel.

Ob wir leben
in dem geist:
so wandeln
wir auch in
dem geist. Wir
süllen nicht werden der ey=
teln glori begerend: vnder
einander hazzend. Prüder:
vnd ob der mensch wirt be=
griffen in etlicher vntat.
ir die da geistlich seyt. sölich
süllt ir lernen in dem geist
der lindikait: merck dich sel=
ber auch das du icht werdest
versůcht. Der ander sol des

andern purd tragen: vnd
also süllt ir erfüllen die ge=
setz cristi. Wan ob sich etwer
des verwant das er etwas
sey so er nichts nicht sey. der
verlaitt sich selber. Aber ein
iedlicher prüeff sein werck:
vnd also sol er allain glori
haben in ym selber vnd nit
in dem andern. Wan ein ied=
licher wirt sein purd tragen
Aber diser der da gelert wirt
in dem wort sol sich gemain=
samen ym der in da leret in
allen gůten wortten. Ir süllt
nicht irren: got wirt nicht
gespott. Wan die ding die
der mensch da sæet: die sol er
auch sneyden. Wan der da
sæet in dem fleisch: der wirt
auch von dem fleisch sneydē
die tzerprechung. Der aber
sæet in dem geist: der sneyt
von dem geist das ewig le=
ben. Aber ir süllt nicht ab
nemen gůt ze tůn. Wan ir
süllt es sneyden zů seiner zeyt
nicht abnement. Dar vmb
so wir die zeyt haben so süll
wir würcken das gůt zů al=
len. aber aller maist zů den
hausgenossen dez gelaubens
Secht mit was půchstabē
ich euch geschriben hab mit
meiner hant. Wan welhe
wol gevällig wellen sein in
dem fleisch. die twingent vns
tze besneyden allain: das sy
des kraüwtzes cristi ächtung
nicht leyden. Vnd noch die
die besnyten werdent behal=
tend die gesetz: sunder sy wel=
lent das ir besnyten wert.
das sy in ewrem fleisch glori=
ren. Aber mir sey hin dan ge=
setzt das ich glorier: dan nur
in dem kraüwtz vnsers herrē
iesu cristi. Durch den mir die
werlt gekraüwtzigt ist. vnd
ich der werlt. Wann in cristo
iesu entaugt nicht. noch die
besneydung. noch daz vorhaüb=
lein: sunder ein newe creatur
Vnd welhe diser regeln wer=
dent nach volgen. frid ist vb
sy vnd parmhertzikait. vnd
vber got israhel. Fürpas sey
mir niemant vngünstig.
Wan ich trag die tzaichen vn=
sers herren iesu cristi in mei=
nem leib. Aber die genad ie=
su cristi sey mit ewrem geist
Amen.

Daz ist die vorred vber die
epistel sant
pauls ad Ef=
fesios.

Effesi die sind
asiani. Die

da sy enpfiengen das wort
der warhait. da bestůnden
sy vest in dem gelauben. Die
lobt der apostel vnd schreibt
in von Rom aus den kärch=
ärn pey dem dyaken tytum.

Das ist der anvanck der epis=
teln sant pauls ad effesios.
als er sy beschreibt in der bi=
beln. Das erst Capitel.

Paulus ein apostel xp̄i iesu. durch den
willen gots. allen heiligen
die da sind zů effeso. vnd den
gelaubigen in cristo iesu.
Genad euch vnd frid vō got
vnserm vater vnd herren
iesu cristo. Gesegent sey got
der vater vnsers herrē iesu
cristi. der vns gesegent in
aller trübsalung geistlichē
in den himlischen dingen
in cristo: als er vns aus er=
welt hat in ym vor dem an=
vang der werlt. daz wir wärn
heilig vnd vngemayligt
in seinem angesicht in der
lieb. Der vns für gesechen
hat in die czů wünschung
der kinder durch iesum cristū
in ym selber. nach dem für=
satz seins willen. in daz lob
der glori vnd seiner genadē
in der er vns genadenreich
gemacht hat in seinem lie=
ben sun. in dem wir haben
erlöszung durch sein plůt
ablazzung der sünden. nach
den reichtungen seiner gena=
den. die da öber flozzen hat
in vns in aller weyshait
vnd klůckhait. das vns kunt
wurd die haimlichait seins
willen. nach seinem wol ge=
vallen das er in ym hat fur
geseczt in der aus gebung
der volkumlichen czeyt ze ver=
newen alle ding in cristo:
die in den himeln vnd in dem
ertreich sind in ym. In dem
wir auch nach dem lozz gevo=
dert sein. vnd für gesechen
sein nach seinem fürsatz: der
alle ding würckt nach dem
rat seines willen. daz wir sein
in das lob seiner glori. wir
die da vor gehofft haben in
cristo. In dem ir auch gehört
habt das wort der warhait
vnd das ewangelium ewrs

hails. in dem ir gelaubend
bezaichent seyt mit der glüb=
nüzz des heiligen geistes: der
da ist ein pfant vnsers erb=
tayls in die erlöszung des
gewinnes in das lob seiner
glori. Vnd dar vmb seyt ich
hörend pin ewren gelaubē
der da ist in cristo iesu. vnd
ewr lieb in all heiligen. Ich
sweig nicht vmb euch genad
ze sagen. vnd ewr czů geden=
cken in meinem gepet. also
das got vnsers herren iesu
cristi ein vater der glori geb
euch den geist der weyshait
vnd der offenwarūg in sein
bekantnüzz die erläuchten
augen ewrs hertzen: das ir
wizzt welhes sey die hoffnūg
seiner rüeffung. vnd welhes
sey der reichtung der glorien
seins erbs in den heiligen.
vnd welhes sey die über mäs=
sig grözz seiner tugenden in
vns wir die da gelauben ⁊
nach der würckung der mü=
genhait seiner tugent. die
er gewarcht hat in cristo:
auf weckend in von den to=
ten. vnd ist in setzend czů sei=
ner rechten hant in den him=
lischen dingen über all die
fürstentům vnd gewalt vnd
krafft vnd herschung. vnd
ein iedlicher namen der da
genent wirt: nicht allain
in diser werlt. sunder auch
in der künftigen. ¶ Vnd al=
le ding vnder warffen hat
seinen füzzen. vnd in hat ge=
geben ein haubt über all sein
kirchen die da ist sein leich=
nam vnd sein volkumēhait
der alle ding in vns allen
erfüllt Das ij. Capitel.

Vnd da ir nu tot
wart in den
sünden vnd in
ewrn vntätē
in den ir ettwēn
wandelt nach dem leben di=
ser werlt. nach dem fürsten
des gewalts des lufftes des
geistes der da nu würckt in
die kinder der czweyflung.
vnd in den wir ettwēn all ge=
wandelt haben in der begir=
lichait vnsers fleisches. vnd
tůnt den willen des fleisches
vnd der gedänck: vnd wir ⁊
warn von natur die kinder
des czorns als die andern.
Aber got der da reich ist in
parmhertzikait durch sein
grozze lieb. da mit er vns li=
eb gehabt hat. vnd da wir
tot warn in den sünden: da
macht er vns wider leben=
tig in cristo: in dez genad wir

behalten sein. vnd vns wi=
der hat auf erweckt. vnd vns
machet mit sitzend in den hi=
melischen in cristo iesu. das
er beweyset in den czůkumē=
den wercken die überflüzzi=
gen reichtum seiner genad
in gütikait über vns in cris=
to iesu. Wān mit der genad
sein wir behalten durch den
gelauben. vnd das ist nicht
aus vns: sunder es ist gotes
genaden gab. nicht auz den
wercken. das nicht etwer ge=
rumt werd. Wān wir sein sein
gemächt geschöpft in cristo
iesu. in den gůten wercken
die got beraitt hat. das ir in
in wandelt. Durch das seyt
gedächtig. das ir hayden wart
etwēn in dem fleisch die da
sprechen das vrhäublein vō
in das haizzt die besneydūg
in dem fleisch mit der hant
gemacht. ir die da wart in
der czeyt an cristo. gefrömdet
von der bekerūg israhel. vnd
ir seyt gesst der vrkund des
glübs nicht hoffnūg habēd
vnd an got in diser werlt.
Aber nu in cristo iesu: ir die
da etwēn verr wart. seyt wor=
den nachent in dem plůt cris=
ti. Wān er selb ist ewr frid:
der da macht paydenthalben
ains. vnd die halben wānt
der maur enpindent die ve=
intschaft in seinem fleisch.
mit der gesetz der gepot vnd
der haimlichait gesetz aus
eytelnd. das er czway ains
machet in ym selben. einen
newen menschen: machent
den frid. das sy payd versünet
werden in ainen leichnam
durch das kraütz töttend die
veintschaft in ym selben. ⁊
Vnd kument cze künden ew
den frid die da verr seyt gewe=
sen. vnd frid disen die da na=
chen sind: wān durch in hab
wir payd einen czů ganck
in ainem geist czů dem vater.
Dar vmb so seyt ir ietzund
nicht gesst vnd herkömling
sunder ir seyt purger der hei=
ligen. vnd hausgenossen ⁊
gots. die da über pawt seyt
auf das fundament der apos=
teln vnd der propheten. mit
dem höchsten ekk stain cristo
iesu: in dem ein iedlichew
pawung gestifft wirt wach=
set in ein heiligen tempel
in dem herren. In dem ir auch
mit gepawt wert in ein ⁊
wonūg gots in dem heiligē
geist. ¶

Das dritt Capitel.

Durch des dings
genad ich pau=
lus gevang=
ner cristi iesu
vmb euch hay=
den: wann ob ir gehört habt
die ausgebung der genaden
gots die mir geben ist in ew.
wān nach der offenwarūg
mir kunt ist worden getan
die haimlichait. die ich kurtz=
leich vor geschriben han. daz
ir es lesent versten mügt ⁊
mein witzikait in dem dienst
cristi. das den andern geslächt=
ten nicht ist bekant den kin=
dern der menschen. als es nu
geoffenwart ist seinen heili=
gen tzwelfpoten vnd den pro=
pheten in dem geist. die hay=
den ze sein mit erben. vnd
mit leipleich. vnd mit tayl=
haftig seiner glübnüzz in cris=
to iesu durch das ewangeliū
des diener ich worden pin nach
der gab gots genaden die mir
geben ist nach der würckūg
seiner tugent. Mir minsten
vnder allen heiligen geben
ist disew genad in den haydē
ze ewangeliziren. die vner=
vorschenlichen reichtum der
genaden cristi. vnd erläuchtē
all welhes sey die ausgebūg
der verpargen haimlichait
von den werlten in got: der
alle ding hat beschaffen. daz
er verkünd fürsten. vnd den
gewaltigen in den himlisch=
en durch die kirchen der ⁊
mangförmigē weyshait gotz.
nach der vorendung der we=
rlt die er hat getan in cristo
iesu vnserm herren: in dem
wir haben sicherhait vnd zů
ganck in eim getrawen durch
seinen gelauben. Dar vmb
pit ich euch das ir nicht ab
nemt in meinen trübsalun=
gen vmb euch. die da ist mein
glori. Vmb das ding sag ich
genad vnd pewg meine knie
zu dem vater vnsers herren
iesu cristi: aus dem alle vat=
schaft genant wirt in den hi=
meln vnd in der erden. daz er
euch geb nach dem reichtum
seiner glori tugend. das ir
gekrefftigt wert durch seinē
geist in den ynnern menschē
tze wonen cristum durch den
gelauben in ewren hertzen
Das ir in der lieb wurtzelt
vnd grüntt. das ir mügt be=
greiffen mit allen heiligen
welhes sey die prait. die leng.
die höch. vnd die tieff: daz ir
auch wisst die über treffen=
lichen kunst der lieb cristi.
das ir erfüllt wert in aller

volkumenhait gots. Aber
dem der da ist mügent allew
ding tze tůn über flüzzikleich
dan wir es ayschen oder ver=
sten mügen nach der tugend
die er würckt in vns. ym sey
glori in der cristenhait vnd
in cristo iesu in all gepürt
von werlt tzů werlt amen.

Das iiij. Capitel.

Ich pit euch ich ge=
pundner in dem
herren: daz ir wir=
dikleichen wādelt
in der rüeffung in
der ir gerüefft seyt
in aller diemüti=
kait vnd senftmü=
tikait. mit gedultikait über=
tragent vnder einander in der
lieb. Seyt sargsam tze behal=
ten die ainikait des heiligen
geistes in dem pant des frids:
ain leichnam vnd ain geist:
als ir gerüefft seyt in ainer
hoffnūg ewrr rüeffung. ⁊
Ain herr. ain gelaub. ain ⁊
tauff. Vnd ain got vater al=
ler. der da ist über alle. vnd
durch alle ding. vnd in vns
allen. der da ist gesegent in
die werlt der werlt amen.
Aber vnser iedlichem ist
gegeben genad nach der maz
der gebung cristi. Durch daz
spricht er. Er gieng auf in
die höch. er fürt gevangen
die vanknüzz. er hat gege=
ben gab den menschen. Daz
er aber auf gieng was ist
das: dan das er ab gieng tzum
ersten in die aller nydristen
tayl des ertreichs? Der da
ab gieng. ist der selb der auch
auf gieng über all himel. daz
er erfüllet alle ding. Vnd ⁊
tzwar er gab etleich daz sy wa=
ren aposteln. aber etleich
propheten. aber die andern
ewangelisten. aber die and=
ern hirrten vnd lerär tzů vol=
pringen in das werck der hei=
ligen des dienstes. in ein paw=
ung des leichnams cristi.
pis das wir all gelauffen in
ainikait des gelaubens vnd
bekantnüzz des suns gotes
in einen volkumen man in
der maz des alters der erfül=
lung cristi: ¶ Vnd daz wir
ietzund nicht sein die klain=
en swimmenten. vnd vmb
gefürt von allem wint der
ler in der schalkhait der men=
schen. in listikait zů der betri=
egung der irrung. Aber die
warhait seyt tůnt in der li=
eb wachsent sein wir in ym
durch alle ding. der da ist daz
haubt cristus. aus dem der

gaus leichnam gefoemirt ⁊
vnd gemacht ist mit aller zů
fůgung des dienstes nach der
würckung in die maz eins
iedlichen. Das tůt die merung
des leichnams in sein pawwung
in der lieb. Aber das
sprich ich vnd ich bezeug in
dem herren iesu: das ir iezůnd
nicht wandelt als die hayden
wandelnt in eytelkait irs ⁊
sinns die mit vinsternůz
ist verdunckelt. seyt habent
verstantnůz: sy sind gefrom-
det von dem weg gots durch
die vnwizenhait die da ist
in in durch die plinchait irs
hertzen. die da vertzagent in
in selben. sy habent sich ge-
geben in vnschamkait in
die würckung der vnrann-
kait in ein iedliche geitkait.
Aber ir habt also nicht ver-
namen oder gelernt cristum
ob ir in doch habt gehört. vnd
in ym seyt ir gelert: als die
warhait ist in iesu. Legt hin
von euch die ersten bekorůg
nach dem alten menschen.
die da zerpochen wirt nach
der begirlichait des irrsals.
Wert erneuwet in dem geist
ewrs gemůts: vnd bekleydet
an euch den newen menschē
der nach got beschaffen ist
in gerechtkait vnd in heili-
kait der warhait. Dar vmb
so legt hin die lug. ein iedli-
cher red die warhait mit
seinem nächsten: wan wir
sein vnder einander glider.
Czürnt vnd ir süllt nicht ⁊
sünden. Die sunn sol nicht
vndergen über ewrn zorn
ir süllt nicht stat geben dem
tewfel. Der da gestoln hab
der stel iezund nicht mer. ab
mer er arbait mit seinen
henden das gůt ist: daz er hab
da von er geb dem der da not-
dürftkait leydet. Ein ied-
liche pöse red aus ewrem
mund nicht fürge: sunder
ein gůte red zů der pawůng
des gelaubens das er geb ge-
nad den die es hörent. Vnd
ir süllt nicht betrüben den
heiligen geist gotes: in dem
ir bezaichent seyt in dem
tag der erlösung. Ein iedli-
che pittrikait vnd zorn. vnd
vnwirdikait. vnd geschray
vnd verlmächung werd hin
genamen von euch mit all'
posheit. Aber ir süllt sein
vnder einander senftmütig
parmhertzig. gebend vnder
einander: als euch got in
cristo hat gegeben.

Das v. Capitel

Dar vmb seyt
nach volger
gots als die
aller liebsten
sün: vnd wã-
delt in der lieb als vns auch
cristus lieb gehabt hat. vnd
hat sich selben geben für ⁊
vns ein rauch opferung
vnd das opfer got in einen
rauch der süzzikait. Aber vn-
kaüschait vnd alle vnrain-
kait. oder geitikait sol nicht
genent werden in euch: als
es tzimt den heiligen. oder
snödikait. oder tonred. od
lekerhait die tzů dem ding
nicht gehört: sunder vil mer
sey in euch würckung der
danckperkait. Aber das ⁊
süllt ir wizzen vnd versten.
das ein iedlicher vnkaüsch
oder vnrainer. oder geitiger
das da ist ein dienst der apt-
götter. nicht hat erbtayl
in dem reich cristi vnd gots
Niemant verlaut euch in
eyteln worten. Wãn vmb
das kam der tzorn gots in
die sün der mysstrawung.
Dar vmb süllt ir nicht wer-
den taylhaftig ir. Wann ir
wart ettwãn vinster. ab
nu ein liecht in dem herre.
Wandelt als die sün des
liechts. Wãn die frucht des
liechts ist in aller gütikait
vnd gerechtikait. vnd war-
haut. ¶ Gewärnd waz got
wol gevallent sey. Vnd ir
süllt euch nicht gemainen
den vnfruchtpärn werken
der vinsternüz. aber aller
maist süllt ir sy wider straf-
fen. Wãn welhew ding in
der haimlichait geschechet
von in: das ist schant ze re-
den. Aber alle ding die da
gestrafft werdent von dem
liecht die werdent geoffen-
wart. Wãn alles das geof-
fenwart wirt das ist liecht
Dar vmb spricht er. Stand
auf der da slaffest. vnd ste
auf von den toten: vnd cris-
tus erlaücht dich. Dar
vmb prüder. secht wye ir ⁊
sicherleichen wandelt. nicht
als die vnweysen: sunder
als die weysen. erlösent die
zeyt. wãn die tag sind pös
Dar vmb so süllt ir nicht vn-
wizig werden sunder als
die versteutigen was der
will gots sey. Vnd ir süllt
nicht truncken werden von
dem wein in dem die vnkaü-
sch ist: sunder wert erfüllt
mit dem heiligen geist. seyt
redent mit euch selben in den

psalmen vnd mit loben vnd
mit geistleichen gesangen:
singend vnd psallirent dem
herren in ewren hertzen.
Seyt genad sagend alweg
vmb alle ding in dem namen
vnsers herren iesu cristi got
vnd dem vater: seyt vndertä=
nig vnder einander in der
varcht cristi. ¶ Die frau=
en süllen irn mannen vn=
dertänig sein als dem herre
wan der man ist das haubt
des weybs. als cristus das
haubt ist der kirchen. Er ist
ein hailer irs leichnams.
Aber als die kirch vndertä=
nig ist cristo: also vnd die
weyb irn mannen in alle
dingen. Ir mann habt lieb
ewr hausfrawen: als auch
cristus lieb gehabt hat die
kirchen vnd sich selber gebe
hat für sy das er sy heiliget
reinigent mit dem prunne
des wazzers in dem wort de=
lebens. das er ym selber er=
püt ein erlichew kirchen.
nicht habent vermaylig
oder runzel. oder etwas so=
lichs: sunder das sy heilig
sey vnd vnvermaylgt. Also
süllen die mann lieb haben
ir hausfrawen als irn leich=
nam. Wann wer sein haus=
frawen lieb hat. der hat sich
selber lieb. Wan es hat nie
kainer sein fleisch gehazzt
sunder er nert vnd fürt sy
als cristus die kirchen. Wan
wir sein glider seins leichn=
ams von seinem fleisch vnd
von seinem gepain. Vnd
dar vmb so lat der menisch
vater vnd müter: vnd helt
sich zů seiner hausfrawen.
vnd werdent zway in ainn
fleisch. Die haimlichait des
sacraments ist grozz. Aber
ich sprich in cristo vnd in der
kirchen. Aber in der warhait
vnd ir all ein iedlicher als
sich selber sein hausfrawen
sol lieb haben: aber die ha=
usfraw sol fürchten irn ma=
vnd lieb haben.

Daz vj. Capitel.

Küder: seyt ge=
horsam ewrn
frewnten in
dem herren.
Wan das ist recht. Er deine
vater vnd dein müter. das
ist das erst gepot in der ge=
lübnüzz. das dir wol sey. vnd
das du seyst lang lebend auf
dem ertreich. Vnd ir vater
ir süllt nicht ewre kinder
raizzen zů zorn: sunder ir
süllt sy leren in zucht vnd

straffung des herren. knecht
seyt gehorsam den fleislich=
en herren mit aller varcht
vnd mit pidmūg in ainval=
tikait ewrs hertzen alz cris=
to. nicht dient zů den augē
als den menschen gevallent:
sunder als die knecht gotz
tůnt den willen gots aus
dem gemüt mit gůtem wil=
len dienent als dem herrē
vnd nicht als den menschē.
Wizzt wān ein iedlicher daz
gůt das er tůt. das enpfacht
er von dem herren: er sey
knecht oder herr. Vnd ir her=
ren das selb tůt in auch ver=
gebt in tröung: wizzent
das auch ir vnd ewr herr ist
in den himeln. vnd der per=
sonen ansechung oder auf=
nemūg ist nicht pey got.
Fürpas prüder wert ge=
sterckt in dem herren. vnd
in der macht seiner krafft.
Geklayt euch mit den waf=
fen gots: das ir mügt be=
sten wider die veintschaft
des tewfels. Wān vns ist
nicht ze ringen wider fleisch
vnd plůt: sunder wider die
fürsten vnd gewaltigen.
wider die regirär der werlt
der vinsternüzz. wider die
geistlichen schalkhait in den
himlischen dingen. Dar
vmb nemt die waffen gotz
das ir mügt wider sten in
dem pösen tag. vnd in allē
dingen volkumen be sten.
Dar vmb stet vnd vmb ⁊
gürrt ewr lent in der war=
hait. vnd legt an daz panczir
der gerechtikait. vnd schůcht
ewr füzz in der beraittung
des ewangeliums dez frids.
In allen dingen nement dē
schilt des gelaubens: in dem
ir mügt alle schälklichew
fewreinew geschos erlesch=
en. nemt den helm dez hails
vnd das swert des geistes
das da ist das wort gots.
¶ Durch alles gepet vnd
pittung pett all czeyt in dē
geist vnd in ym wacht in
aller stätikait vnd pittung
für all heiligen vnd für ⁊
mich. das mir geben werd
die red in dem auftůn me=
ins munds. mit getrawūg
kunt cze tůn die haimlich=
ait des ewangeliums. Dar
vmb ich mit der sentung
gepranch an der kethen: al=
so das ich entar in ym als
ich můs reden. Aber das ir
auch wizzt die ding die vmb
mich sind was ich tůn: die
wirt euch alle kunt tůn ty=

tus mein allerliebster prů-
der vnd ein getrewer diener
in got. den ich gesennt han
tzů euch. in dem selben: das
ir erkennt die vmb vns sind
vnd werdent getröst ewre
hertz. Frid den prüdern vnd
lieb mit dem gelauben von
got vnserm vater. vnd dem
herren iesu cristo. Genad
euch mit allen die da lieb
habent vnsern herren iesū
cristum in vntzerstörlichait
Amen.

Das ist die vorred der epis-
teln sant pauls zů den phy-
lippensen.

Phylippenses
die sind ma-
cedones. Die
da sy enpfien-
gen das wort der warhait
da bestůnden sy in dem glau-
ben: noch enpfiengē sy nicht
die valschen aposteln. Dis
die lobt der apostel. vnd
schreibt in von Rom aus
dem kercher pey ephfroditū.

Daz ist der anvanck der epis-
teln sant pauls zů den phy-
lippensen. als er sy beschre-
ibt in der bibeln.
Daz erst Capitel.

Paulus vnd Thymotheus knecht iesu xr.

allen heiligen in cristo iesu
die da sind zů phylippis mit
pischoffen vnd dyacon: genad
euch vnd frid von got vnserm
vater vnd herren iesu cristo.
Genad sag ich meinem got
in aller gedächtnüzz ewr all-
weg: in allen meinen gepetē
vmb euch all mit fräwden
pittung tůnt über ewr ge-
mainschafft in dem ewāge-
lio cristi. von dem ersten tag
pis nu. Des selben pin ich
getrawent in den herren ie-
sum: wān der in euch an ge-
vangen hat das gůt werck
der volpringt es pis in den
tag iesu cristi. Als mir das
gerecht ist ze enpfinden vmb
euch allsamd: vmb das daz
ich euch hab in dem hertzen.
vnd in meinen panden. vnd
in der beschirmūg. vnd bestät-
tigung. vnd des ewangelij

gesellen meiner fräwd euch
all ze sein. Wān got ist mir
tzeug wye ich euch all beger
in den gedärmen iesu cristi
Vnd das pit ich: daz ewr li=
eb mer vnd mer über fliezz
in kunst vnd in allem sinn.
das ir prüeft die pesten ding
das ir seyt lawtter vnd an
laydikait oder ergerūg in
dem tag cristi iesu erfüllt
mit der frucht der gerechti=
kait durch iesum cristum
in das lob vnd in die glori
gots. ¶ Aber ich wil euch
lazzen wizzen prüder: wān
die die vmb mich sind vil
mer tzů nutz kument des
ewangeliums. also daz mei=
new pant offenwar wur=
den in cristo. in allem rat=
haus vnd in den andern al=
len. das vil aus den prüdern
in den herren getrawend
in meinen panden überflüz=
zikleicher an varcht das
wort gots törsten reden.
Vnd etleich durch des neids
vnd kriegs willen: etleich
aber durch gůten willen
cristum predigten. Aber et=
tleich von lieb. wizzent das
ich gesetzt pin in die beschir=
mung des ewangeliums:
aber etleich aus krieg cristū

verkündent nicht lawtter=
leich. sy mainent sich ein ge=
dreng auf ze erwecken mei=
nen panden. Wān waz ist
mir so allenthalben. ez sey
durch vrsach. oder durch die
warhait cristus verkünt
wirt: Vnd in dem fräw ich
mich: sunder ich wird auch
gefräwt. Wān ich wais daz
mir das kumt zů behaltūg
durch ewrs gepetz willen
vnd des vnder dienstes wil=
len des geistes iesu cristi nach
der wartung vnd meiner
hoffnung. Wān ich in kaim
geschennt wird: sunder in
aller getrawung als alweg
vnd nu wirt cristus grözzt
in meinem leichnam es
sey durch das leben oder du=
rch den tod. Wān mir ist cris=
tus tze leben vnd gewin ze=
sterben. Ob nu das leben
in dem fleisch hie mir frucht
des wercks ist: vnd waz ich
auz erwel waiz ich nicht.
Wān ich wird betwungen
von tzwain begird habent
ze sterben: vnd mit cristo
sein: vil mer pezzer aber ze
pleiben in dem fleisch das
ist notdurfft durch euch
Vnd des getrawent: wann
ich waiz das ich pleib vnd

wird beleibent euch allen
zů ewrm frumen vnd der
fräwd des gelaubens: das
ewr fräwd über flüzz in cris=
to iesu in mir vnd durch mei=
ner czůkunft willen zů euch
Allain wandelt wirdikleich
dem ewangelio cristi. vnd
ob es sey so ich kum vnd sich
euch. oder so ich nicht gegen=
würtig pin hör von euch:
wān ir stet in aim geist ain=
mütig mitarbaittent dem
gelauben des ewangeliums
vnd in kaim erschricket vō
den wider sachen. die in ist
ein sach der verliezung. ab
euch der behaltung. Vnd
das von got. wān euch ist
gegeben durch cristo. nicht
allain das ir in in gelaubet
sunder auch das ir ietzund
durch in leydet. den selben
krieg seyt habēt den auch
ir in mir habt gesechen. vnd
nu gehört habt von mir.

Das ij. Capitel.

Darvmb ob die
tröstung in
cristo. ob der
trost sey die
lieb. ob die ge=
sellschaft sey des geistes. ob
das ist adern oder gedärm der
erparmūg: erfüllt mein
fräwd. das ir das selb smeckt
nach dem selben habt lieb.
oder enpfindent ainmütikle=
ichen in das selb. Nichtz nicht
durch krieg. noch durch eytel
glori: sunder in diemütikait
schäczent welhe die öbristen
sein vnder ein ander. Nicht
was ir sey mercken sy allsāt
sunder was der andern ist.
Wann das enpfint in ew:
das ir auch enpfindet in cris=
to iesu. Der da was in der
form gots. er ist nicht gesch=
äczt sich selben räupleich. daz
er got geleich sey: sunder er
hat sich selben vernichtet.
enpfachent die gestalt des
knechts. er ist worden ein ge=
leichnüzz der menschē. vnd ist
in beklaidūg des fleischs gefū=
den alz eī mēsch. Er hat sich sel=
ber genidert. er ist wordē gehor=
sam pis zů dem tod: aber zů
dem tod dez kräwtzes. Vnd
vmb das hat in got erhöcht
vnd hat ym geben den namē
der da ist über all namen. daz
in dem namen iesu alle knye
gepogen werden. der himli=
schen. der irdischen. vnd der
hellischen. Vnd ein iedliche
tzung sol veriechen wān der
herr iesus cristus ist in der
glori gots des vaters. ¶

Vnd also ir mein aller liebs=
ten als ir alweg gehorsam
seyt gewesen. nicht allain
in meiner gegenwürtikait:
sunder vil mer so ich nicht ge=
genwürtig pin mit varchtē
vnd pidmen würckt ir ewr
hayl. Wān got ist der da wü=
rckt in euch. vnd well ez auch
volpringen in euch vmb den
gůten willen. Alle ding süllt
ir tůn aber an murmelūg
vnd an tzweiflung. das ir
seyt an klag. als auch die
ainvaltigen sün gots. an
straffung in dem mittel der
pösen gepurt vnd der ver=
kerten. vnder den laẅcht ir
als die liecht in dem mittel
der werlt. das wort des lebens
seyt behaltent tzů meiner
glori in dem tag cristi. wān
ich han nicht geloffen in ey=
telkait. noch in eytelkait han
ich nicht gearbaitt. Sunder
ob ich auch oppfer über das
oppfer vnd den dienst ewrs
gelaubens: ich fräw mich
vnd ich wird fröleich mit
euch allen. Aber in daz selb
fräwt euch auch all vnd wert
frölich mit mir in cristo ie=
su vnserm herren. ¶ Ich
hoff aber in dem herren ie=
su thymotheum schier tze
senten zů euch. das auch ich
sey mit gůtem můt: so ich
sich die pey mir sind. Aber
ich han kainen als ainmü=
tigen. der mit lawtter begird
fleizzig sey vmb euch. Wān
sy sůchent all die ding die
ir sind. nicht die iesu cristi
sind. Aber erkennt sein vr=
kunt. wān als dem vater der
sun: also hat er gedient in
dem ewangelio. Dar vmb
so hoff ich mich den tze sentē
zů euch zů hant vnd ich sich
die pey mir sind. Aber ich ge=
traw in dem herren: wann
ich selber schier kum zů euch.
Aber ich schätz das es notdurf=
tig sey epafroditum meinē
průder. vnd meinen michel=
fer. vnd meinen mit ritter.
aber ewren tzwelfpoten vnd
diener meiner notdurftikait
ze sennten zů euch: wān er
ewr aller begert hat. vnd
gesweyft was dar vmb das
ir habt gehört in kranck sein
Wān er kranckh ist pis in dē
tod: sunder got hat sich sein
erparmt. Nicht allain sein
sunder auch mein. das ich
nicht trawrikait über traw=
rikait enpfieng. Dar vmb
gar drat han ich in gesennt:
so das ir in sächt. das ir euch

aber fräwet. vnd das ich an
trawren wär. Vnd dar vmb
enpfacht in mit allen fräw=
den in dem herren: vnd halt
in mit eren. wān er durch
das werck cristi ist gegangē
pis zů dem tod: gebend sein
sel. das er erfüllet das euch
enprast durch meinen dienst.

Das iij. Capitel.

Fürpas prüder
mein: fräwt
euch in dem
herren das:
selb euch tze
schreiben. vnd mir nicht:
aber euch notdurftig. Secht
die hund. secht die pösen
arbaitter. secht die besneyd=
ung. Wān wir sein nicht
die besneydung. die da mit
dem geist got dienen. vnd
gloriren in cristo iesu. auch
hab wir nicht in dem fleisch
getrawen allain ich hab in
dem fleisch getrawen. Ob
etwer ander gesechen wirt
getrawen in dem fleisch: ich
mer besnyten an dem achten
tag aus der gepurt israhel
von dem stam beniamin.
ein hebreus von hebraischē.
nach der gesetz ein fariseus.
nach dem hazz durchächtent
die kirchen gotes: nach der
gerechtikait die in der gesetz
ist gewandelt an straffung.
Sunder was het ich gewin=
nes des schadens han ich mich
verwegen durch cristum.
In der warhait so schätz ich
alle ding vernicht sein durch
die über flüzzigen kunst iesu
cristi meines herren. durch
des willen ich alle ding ver=
nicht han. vnd schätz sy als
mist. das ich cristum gewinn
vnd gefunden werd in ym:
nicht habend mein gerech=
tikait die aus der gesetz ist:
sunder die aus dem gelaubē
ist cristi. Die gerechtikait die
da ist aus got aus dem gelau=
ben. Czů erkennen in vnd
die krafft seiner vrstend. vnd
die gesellschaft seiner mar=
ter mit figurirt seinem tod
ob ich nicht engegen müg
zů seiner vrstend die da ist
aus den toten. Nicht daz ich
ietzund genamen hab. oder
ietzund volkumen sey. Ich
volg aber ob ich begreiffen
müg in dem ich begriffen
han von cristo iesu. Prüder
ich schätz mich das ich icht
begriffen han. Aber ains
wen die da hinden sind ver=
gessend. aber zů den die da
voren sind mich selben czů

erpittend. den sichern nach
volgend tzů dem tzil der öb=
risten rüeffung gotes in
cristo iesu. Wir aber welhe
volkumen sind das prüefft.
vnd ir icht anders smeckt.
das hat euch got geoffen=
wart. In der warhait zů dem
wir kumen in dem pleib wir
das wir das selb smecken.
vnd in der selben regeln be=
leiben. Seyt mein nach
volger prüder: vnd behalt
sy die also wandelnt als ir
habt vnser form. Wān vil
wandelnt von den ich euch
offt gesagt han. aber nu:
vnd wainend sprich ich die
veint des kraüwtzes cristi. der
selben end ist der vndergankh.
der selben got ir pauch ist.
vnd ir glori ist ir schant: die
da irdischew ding smeckent
aber vnser wandlung ist
in den himeln. Vnd dannen=
von wir auch warten den
hayler iesum cristum vnsern
herren: der da wider gefor=
mirt hat den leichnam vns'
diemütikait gefigurirt mit
dem leichnam seiner klar=
hait. nach der würckung:
mit der er auch mag ym vn=
der werffen alle ding.

Das iiij. Capitulum.

Vnd also seyt
ir mein aller
liebsten prü=
der vnd die al=
ler begirlich=
sten. mein fraüwd vnd mein
kron. mein aller liebsten al=
so bestet in dem herren. Ich
pitt euchodiam vnd ich flech
sinthicen. das sy daz selb sm=
eckt in dem herren. Vnd ich
pitt auch dich prüder mein
geleicher. hilf den die mit ge=
arbaitt habend in dem ewā=
gelio mit Clemente vnd den
andern meinen helffern der
selben namen geschriben
sind in dem půch des lebens.
Fraüwt euch in dem herrē
alweg: anderwaid sprich
ich fraüwt euch. Ewr mäzzi=
kait sey bekant allen men=
schen: wān der herr ist nach=
end. Nichts nicht seyt sarg=
veltig: sunder in aller pittūg
vnd mit aller flechung vnd
mit aller danckperkait ewr
ayschūg sol werdē bekant
pey got. Vnd der frid gotes
der da überget allen sin der
behüett ewre hertz vnd ewr
verstäntnüzz in cristo iesu.
¶ Dar nach prüder welhe
war sind. welhe käusch. wel=
he gerecht. welhe heilig. wel=

he liepleich · welhe eins gů=
ten lewnten sind · ob icht tu=
gend · ob icht lob der czucht ·
Disew gedenckt die ir habt
gelernt vnd enpfangē vnd
gehört vnd gesechen habt
in mir die tůt · vnd got des
frids ist mit euch · Ich pin
gar gächleich erfräwt in
dem herren : wān doch etwēn
habt ir wider geplüet für
mich zů vernemē : als ir auch
vernamen habt · Ir wart
aber bekümert · Nicht red
ich das durch gepresten wil=
len · Wān ich han gelernt
war an ich mich sol lazzen
genügen · Ich wais mich wol
ze diemütigen : ich waiz mich
auch wol czů zenemen · Allen=
thalben vnd in allen dingē
pin ich zů gesetzt · vnd gefüllt ·
vnd hungern · vnd genůg
haben · vnd kumer leyden ·
Alle ding vermag ich in ym
der mich sterckt · In der war=
hait wol habt ir getan ge=
mainschaft habent meiner
trübsalung · Ir phylippen=
sen ir wizzt aber wol · das
in dem anvang dez ewange=
liums : da ich für von mace=
donia kain kirch mir gemain=
sam ward in der sach geben
vnd nemen · dēn nur ir allain

wān thessalonicam ains ⁊
vnd czwir in die prauchūg
habt ir mir gesennt · Nicht daz
ich sůch gab : sunder ich voder
ze nemen die frucht in ewrr
gebung · Vnd ich han allew
ding vnd über flüzzikleich ·
Ich pin erfüllt mit den enpfā=
gen von epafrodito · den ir
sentet in den rauch der süzzi=
kait · vnd in ein genäms opp=
fer got wol gevallent · Aber
mein got der erfüll all ewr
begirleichait nach seinen re=
ichtungen in die glori cristo
iesu · Aber got vnserm vater
glori in werlt ze werlt amen
Grüzzt all heiligen in cristo
iesu · Euch grüzzent in cristo
iesu die prüder die mit mir
sind · Euch grüzzent all heili=
gen · aller maist aber die die
aus des kaysers haus sind
Die genad vnsers herren ie=
su cristi sey mit mit ewrem
geist · Amen ·

Die vorred der episteln sant pauls zů den Colosensen ·

Colosenses ⁊
vnd die als lo=
adicenses sind
asyam · Vnd
die sind fürkömē
von den valschen aposteln
Noch zů disen ist kumen der

apostel sant pauls: sunder
er straffet sy mit der epistelu.
Wan sy hörten das wort vō
archippo: vnd der den dienst
in sy enpfieng. Dar vmb der
apostel iezund gepundner
schreibt in von ephelo pey
ty tum den dyaton.

Hie hebt sich an die epistelu
sant pauls zů den Colosen-
sen. Das erst Capitel.

Paulus ein apostel cristi ielu durch den willen gots. vnd der prüder thymotheus. den die da sind colosis den heligen vnd den gelaubigen prüdern in cristo ielu. Genad euch vnd frid von got vnserm vater vnd herren ielu cristo. Genad sag wir got dem vater vnser herren ielu cristi allweg für euch pittend. Hörent ewren gelauben in cristo ielu. vnd die lieb die ir habt in all heligē durch die hoffnūg die euch gelert ist in den himeln die ir vorgehört habt in dem wort der warhaut des ewangeliums das zů euch kumē ist. als es auch in aller werlt ist. vnd wurzelt vnd wechst als in euch von dem tag als ir es gehört habt vnd erkāt die genad gots in der warhaut: als ir es habt gelernt von epafrodito vnserm liebsten mit knecht. der da ist für euch ein getrewer dienner cristi ielu: der vns geoffēwart hat ewr lieb in dem geist. Vnd wir von dem tag als wir es gehört haben. Wir gelwigen nicht vmb euch pittend vnd voderent. das ir erfüllt wert in der bekantnüz seins willen. in aller weyshaut vnd geistlicher verstāntnüz. das ir wandelt wirdiklich got über allew ding gevallent. das ir in allen güten werken fruchtper wert vnd wachsent seyt in der kunst gots. in aller tugent wert gesterckt nach der macht seiner klarhaut. in aller gedultikait vnd langmütikait. mit frawden.

Wir sagen genad got dem vater: der vns wirdig hat gemacht in ein tayl der ge-

sellschaft der heiligen in dem
liecht. der vns erledigt hat
von dem gewalt der vinster=
nüzz: vnd über tragen hat
in das reich des suns seiner
lieb. In dem wir haben erlös=
ung der sünden. ¶ Der da
ist ein pild des vnsichpern
gots. der erst geporn aller
creatur. Wan in ym sind al=
le ding worden oder gesezt
in den himeln vnd in der erden
sichtige vnd vnsichtige. es
sein die thrön oder es sein
die dominacion. oder sein die
principaten. oder sein die po=
testaten. Alle ding sind durch
in vnd in ym beschaffen.
vnd er ist vor in allen. vnd
alle ding sind in ym bestätt
vnd er ist das haubt dez leich=
nams der kristenhait. der
da ist ein anvang der erst ge=
porn aus den toten: das er
sey in allen dingen das vor=
tayl habend. wann in ym
ist wol gevallen ze wonen
allew volkumenhait vnd
durch in versünent. vnd alle
ding in ym fridsam machē
durch das plůt seins kraůtz
sy sind in dem himel oder in
dem ertreich. Vnd ir da ir
wart ettwenn got frömd
vnd veint vnd mit dem synn

in den pösen wercken: aber
nu sein wir versünet in dem
leichnam seins fleisches du=
rch seinen tod. er pitt euch
als die heiligen vnd die vn=
gemayligten vnd als die vn=
straffpern vor ym: ob ir doch
pleibt in dem gelauben ge=
gruntfestigt vnd stätikleich
vnd vnbewegenleichen zů
der hoffnung des ewangeli=
ums das ir gehört habt. daz
gepredigt ist in aller creatur
die vnder dem himel ist. des
ich paulus ein diener pin
worden: der sich nu fraůt in
dem leyden vmb euch vnd ich
erfüll die ding die da sind
von dem leyden cristi in mei=
nem fleisch in seinem leich=
nam das ist die cristenhait
des pin ich paulus worden
ein diener nach der auz geb=
ung die mir gegeben ist in
euch. das ich erfüll das wort
gots die haimlichait die da
verpargen ist gewesen von
den werlten vnd von den ge=
slächten. Aber nu ist es geöf=
fent seinen heiligen: den sel=
ben wolt got kunt machen
den reichtum seiner glori di=
ser verpargenhait in den hay=
den: das ist cristus in vns ein
hoffnung der glori. den wir

künden. straffend ein iedlich=
en menschen: vnd lerent all
menschen in aller weyshait.
das wir erpieten einen ied=
lichen menschen volkumen
in cristo iesu. In dem ich auch
arbait vechtend nach seiner
würckung die er da würckt
in mir in kraft.

Das ander Capitel.

Wann ich wil
euch wissen
lazzen welhe
sargsamkait
ich vmb euch
han: vnd vmb die die da sind
loadicie. vnd alle die die da
nicht sechent mein antlitz
in dem fleisch: das getröst
werden irew hertz vnd gele=
ret in der lieb. vnd in allen
reichtungen der volkumen=
hait in der verstantnüzz. in
der bekantnüzz der verpargē
heilikait gots des vaters
iesu cristi: in dem da sind all
schätz der weyshait vnd der
kunst verpargen. Aber daz
sag ich euch: das euch niem=
ant betrieg in hochait der
reden. Wān ob ich auch leip=
leichen nicht pey euch pin:
sunder mit dem geist pin ich
pey euch. vnd pin mich fraw=
end das ich pin sechent ewr
ordnūg. vnd die vestikait
ewrs gelaubens die da ist
in cristo. Dar vmb als ir en=
pfangen habt iesum cristum
vnsern herren. in dem selbē
wandelt wurtzelt vnd über
pawet in dem selben. vnd
wert bestätigt in dem gelau=
ben: als ir auch gelernt habt
überfliezzend in der danckper=
kait der genaden. Secht
das euch niemant betrieg
durch phylosophiam daz ist
die haydnisch kunst. vnd
mit eytler valschait nach der
lernūg der menschen. nach
den elementen der werlt. vnd
nicht nach cristum. wān in
ym wonet alle volhait der
gothait leipleichen. vnd ir
seyt erfüllt in ym der da ist
das haubt aller fürstentum
vnd potestaten. in dem ir
auch besniten seyt in der be=
schneidung die nicht mit
der hant gemacht ist in der
beraubung des fleisch des
leichnams: sunder in der be=
sneidung cristi mit ym be=
graben in der tauff dar inn
ir auch erstanden seyt durch
den gelauben der würckūg
gots der in auf erweckt hat
von den toten: vnd euch da
ir tod gewesen seyt in den

sünden vnd dem
vorhäublein ewrs fleisches
mit dem da macht er euch
lebentig: vergebend euch
all misstat: abtilgend das
wider vns was die hantvest
der geschrift das vns wider=
wärtig was: vnd nam in
von dem mittel vnd naglet
in zů dem kraẅtz. beraubēt
die principatus vnd potes=
tates vnd fürt sy sicherleich
auf offenleich gesigent in
ym selben. Aber niemant
sol euch vrtailn in speis od'
in tranck. oder in dem tayl dez
hochtzeytlichen tags. oder
an der an rüeffung dez mon=
dez. oder der sabbatorum. die
da sind ein schat der zůkünf=
tigen. aber der leichnam cris=
ti. Niemant euch betriegen
wellend in diemütikait vnd
in geistlichait der engel die
er nicht sicht vnd wandelnt
vergebens geswollen in dē
sinn seins fleisches. vnd nit
habend daz haubt auz dem
der gantz leichnam zů gesetzt
vnd zů gefügt vnd er dient
vnd getzimert wechset in
die gemerūg gots. Ob ir
aber tod seyt mit cristo von
den elementen diser werlt
war vmb wert ir noch gesech=
en in der werlt: Als die leb=
enden nicht seyt berürend
noch versůchet noch bestätet
Die all sind in der genüge an
ir gewonhait nach den gepo=
ten vnd die ler der menschen
die da sind habend etleich
sach der weyshait geistliche
lebens vnd in der diemütikait
vnd nicht ze vertragen dem
leichnam nicht in kainer
er nicht zů der ersattung dez
fleisches. Daz iij. Capitel.

Dar vmb ob ir
auf erstandē
seyt mit cris=
to: so sůcht
die ding die
von oben sind: da cristus ist
sitzend an der rechten hant
gots. Smeckt die ding die
von oben sind. nicht die auf
der erden sind. Wān ir seyt
tod: vnd ewr leben ist ver=
pargen in cristo in got dem
herren. Wān so cristus er=
scheinen wirt ewr leben:
dān so wert auch ir erschei=
nen mit ym in der glori.
Dar vmb tött ewre glider
die da sind auf dem ertreich:
vnkaüschait. vnrainikait.
wollüst. pösew girlichait.
vnd geitikait die da ist der
aptgötter dienst: Durch der

willen ist kumen der tzorn
gotz über die kinder der vn=
gelaübikait: in den ir ettwān
gewandelt habt da ir lebt
in in. Aber nu süllt ir von
euch legen all sünd. tzorn.
vnwirdikait. poshait. ver=
smaͤchung. snöde red aus
ewrem mund nicht ge. Ir
süllt nicht liegen vnder ein=
ander. Enplözzet von euch
den alten menschen mit sei=
nen wercken: vnd klaidet an
den newen menschen. der da
wirt genewt in die bekant=
nüzz gots. nach seinē pild
der in beschaffen hat. wo nit
ist der man noch die fraw:
wo nicht der hayden noch
der jud. die besneydūg vnd
das vorhaüblein. der barba=
rus vnd scita. der knecht ⁊
vnd der frey: sunder allew
vnd in allen cristus der da
ist gesegent in werlt der
werlt amen. Darvmb
klaydet euch an als die auz
erwelten heiligen gots vnd
die lieben: mit den adern der
parmhertzikait. mit güti=
tikait. mit diemütikait. mit
maͤssikait. mit gedultikait
seyt über tragent vnder ein=
ander vnd seyt vergebent
euch selben ob iemant wid'

den andern hab
die klag. als euch auch der
herr vergeben hat: also tůt
auch ir. Aber über die ding
allew habt lieb das ist ein
pant der volkumenhait.
Vnd der frid cristi springt in
ewrn hertzen. in dem ir auch
gerüefft seyt in aim leichnā:
vnd seyt danckper. Daz wort
cristi wonet in euch über=
flüzzikleichen. in aller weys=
hait lerent vnd monend ⁊
euch selben mit psalmen.
vnd lobgesangen. vnd mit
geistleichen gesangen: in ge=
naden singent in ewrn her=
tzen dem herren. Alles daz
ir tůt in worten oder in wer=
cken: das tůt alles in dem
namen iesu cristi: genad sa=
gent got dem vater durch in.
¶ Ir weyb seyt vndertaͤnig
den mānen: als ir müzzt in
dem herren. Ir mān habt li=
eb ewr hausfrawen: vnd ir
süllt nicht pitter sein zů in
Ir sün seyt gehorsam ewrn
geperern = über alle ding.
Wān das ist ein wol gevallen
in dem herren. Ir vaͤter ir ⁊
süllt nicht raitzen ewr sün
zů vnwirdikait: das sy nicht
klainmütig werden. Ir knecht
seyt gehorsam den fleislichen